





**Sitzung des Landes-Medizinal-Collegiums.**  
Der Antrag des ärztlichen Kreisvereins lautet: „Collegium wolle Beschlüsse über die Nachtheile in gesundheitlicher Beziehung durch Heilrathen Blutverwandter, namentlich zwischen Geschwisterkindern, anstellen, eventuell dahin wirken, daß derartige Heilrathen nicht ertheilt werden“ wurde abgelehnt, hauptsächlich in Rücksicht darauf, daß Maßregeln zur Erziehung coniangener Heilrathen nur auf Grund weitgehender und gründlicher Ergebnisse, als sie leichter zu erreichen waren, statthaft erscheinen und eine besondere Ermäuerung in dieser Hinsicht und bei dem notwendigen Umfang, den sie annehmen müßte, zur Zeit sehr schwer durchführbar und auch zu kostspielig ist. Nachdem beiseit das Collegium auf Antrag des ärztlichen Kreisvereins, geeignete Schritte zu thun, daß der Arzt bei Berechnung der Gebühr, sobald er zu sachmännlicher Auslassung vor Gericht aufgefordert wird, als Sachverständiger zu betrachten und als solcher zu bezahlen sei. Ein Antrag des ärztlichen Kreisvereins Leipzig richtet sich auf Regelung des Handels mit Geheimmitteln. Das Collegium bezieht sich hierüber, daß der Handel mit solchen ausschließlich nur den Apothekern überlassen werde und daß die ausländischen Geheimmittel und pharmaceutischen Specialitäten der Reichsbehörde als geeigneter Gegenstand für einen hohen Eingangszoll zu bezeichnen sind. Die Frage, ob das directe oder indirecte Einweisen oder Anpreisen von Geheimmitteln in den Apotheken derselben gleichgültig sind, wurde als vorwiegend juristischer Natur fallen gelassen. Einem Antrag des Leipziger Kreisvereins entsprechend, wird das Collegium in Erwägung ziehen, ob nicht der anerkannt unzulässigen Vage eines großen Theils der Hebammen, speciell der unzulässigen, durch Pensionierung, sei es von Staatswegen, sei es von Seiten der Commune oder auf andere Weise (Unterstützungslasse) abgelöst werden könne, sowie ob es nicht im ganzen Lande (wie in Leipzig) den Hebammen für die Zeit, in der sie genöthigt sind, sich der Praxis zu enthalten (Carrenzzeit wegen Kindbettfevers), eine entsprechende Entschädigung zu gewähren sei. Zwei Anträge, dahin gehend, den Hebammen die vor schriftsmäßig zu führende Carrenzzeit zu bezahlen des, unentgeltlich zu verabreichen, blieben bei ihrem Bewenden, weil in dieser Hinsicht bereits anderweit an das Königl. Ministerium Vortrag gemacht ist. Schließlich gelangte ein Antrag des ärztlichen Kreis Vereins Vahren über das Institut der Heilrathen, über dessen bisherige Ausübung seit der Kaiserliche Verord. herbe Klagen geführt werden, dahin zur theilweisen Annahme, daß eine Aufnahmeprüfung vor der Ertheilung der Heilrathen in einem Krankenhaus eingehend und an das Königl. Ministerium des Innern das Gesuch gerichtet werden soll, daß jeder, der den Titel „approbirt Heilrath“ führen will, sich unter Vorlegung seiner Papiere bei den Bezirksärzten an- und abmelden hat, und das seit der letzteren die Thätigkeit der Heilrathen zu überwachen und über die betr. Wahrnehmungen Bericht zu erstatten ist.

Sichtlich ist bei dem Schichtenbau auf der Westseite in 25 Meter Tiefe der Bachahn eines Mammuth, Elephas primigenius, gefunden worden, welcher von Herrn Oberingenieur Mand an das Königl. mineralogisch-geologische Museum in abgeben worden ist. In den neuesten interessanten Acquisitionen dieses Museums gehört das neue Modell des in dem Reichs-Museum befindlichen Archäopteryx aus dem lithographischen Schiefer von Solenhofen, eines ältesten Vogels, von welchem nur noch ein Exemplar in dem mineralogischen Museum von Berlin existirt, welches bekanntlich durch Herrn Dr. Siemens für 2000 Mark angekauft wurde, und eine Feder, Auswendig einteil unter Museum auch ein Modell des berühmten Negermalamanders Andrias Scheuchzeri aus freizeith. Schichten von Tennesse in der Schweiz, der einst von Scheuchzer als homo diluvii testis oder Reingerath eines in der Sündfluth untergegangenen Menschen beschrieben worden ist, mit dem Motto: „Bestäubtes Reingerath von einem armen Sünder er meiche Stein und Herr der neuen Vögelständer“.

**Austrich vom getrockneten Schilfmark:** 350 Kinder, 707 Land- und 115 Ungarweine, 721 Hammel und 69 Kalber. Bei mittelstarkem Reuche gekaltete sich das Verkaufsgeschäft im Allgemeinen leblich, doch blieben in mehreren Salzabtheilungen etliche Ueberstände. Feine Qualität von Kindern konnte durchschnittlich 68 M. pro Ctr. Schlachtgewicht; für 15 Stück keine herabsetzende Preise legte man jetzt 70 M. an, während Mittelwaare 60 und geringe Sorte 50 M. kost. Englische Lammere schälen diesmal, Landhammel in 50 Kilo Gewicht pro Paar bezahlte man mit 65 M., das Paar Angusschaf mit 20 M. für den Ctr. Schlachtgewicht von Landhämmer englischer Abstammung wurden 63, von Schälern 59 M. angelegt, indes der Ctr. lebendes Gewicht von lebenden Lammern 55-57 M., von ungarischen 58 und 50 M., von 75 Stück Lammern 56-58 M., und von 100 Markten 60-62 M. kostete. Ungarische Lammere galten 40-45, alle anderen dergl. Schweineorten 45-40 Pfd. Tara. Polachen, und russische Landhämmer fehlten vollständig. Hälber reichten trotz des außerordentlich schwachen Auftriebs aus und wurden pro Kilo Fleisch wieder mit 75-85 Pfennigen bezahlt. Die manufaktur zu Markt gebrachtene Gänse, sowie das Wildpret, bereiten dem Halbfleisch erhebliche Konkurrenz. — Auf dem letzten Kleinviehmarkt vom 17. November waren 118 Schweine, 159 Hammel und 333 Kalber aufgeführt. Eine mittelstarke Zahl Käufer nahm die vorhandenen Hammel und Schweine zu Montagspreisen, indes sich für Hälber bei gedrückten Preisen geringe stauung geltend machte.

Am letzten des Jahresabends in der Pinaidischen Werkstatt veranstaltete der dortige Bezirksverein einen Familienabend, bestehend in Concert und Tanz, Dienstag den 22. November in Braun's Hotel 3. Julevat.

Deute Abend gibt im Saale des Hotel de Saxe Herr M. Müller ein sehr gelungenes erste Vorstellung. Seine letzten Vorstellungen gab Herr Müller im vorigen Winter mit bestem Erfolge in St. Petersburg, wo ihm auch — es war dies 10 Tage vor dem Attentat — die Auszeichnung zu Theil wurde, daß im Winterpalais vor Kaiser Alexander II. und der gesamten kaiserlichen Familie unter deren großem Beifall produciren zu dürfen. Es steht zu erwarten, daß die nächsten Saisons auch hier wieder ein zahlreiches Publikum finden werden, da sie lange nicht geboten wurden.

Ueber den Stand des Neubaus im Gewerbehause wird in der letzten Verwaltungsraths-Sitzung mitgeteilt, daß sich eine Vollendung allerdings erst etwa 1894 einmöglichen wird, daß aber die Herabsetzung des Reibens, sowie der Ausgange nach dem Querschnitte 6 schon bei dem nächsten Monat, April Concert wird benutzt werden können. Nach Fertigstellung des ganzen Neubaus steht aber das Gewerbehause nicht nur in Dresden, sondern wohl auch in ganz Sachsen bezüglich der Zahl, Größe und Schönheit seiner Räume einzig da; der Kostenvoranschlag wird allerdings wohl etwas überschritten werden müssen.

Die Neu- und Stroberbau auf hiesigem Wochenmarkt wurden gestern früh marktschließend mit einer Gewinnspekulation bedacht. Bei drei Händlern aus der Adelsberger und Heidenbacher Gegend fand sich hierbei eine größere Zahl von leichter Gebirge vor. Die Eigenthümer der letzteren wurden deshalb in eine Ordnungstraße genommen, ertheilten jedoch ihre Waare, wenn auch aufgeschwämmt, vollständig veräußert.

**Pölschericht.** Vor einigen Tagen ist in hiesiger Stadt ein Tod, gefüllt mit Mord, aufgefunden worden. — Am Sonntag Nachmittag hat sich ein Bier in Arbeit lebender 18 Jahre alter Photographenlehrling mit Canali zu vergiften versucht. An halb bewußtlosem Zustande fand man ihn auf und brachte ihn in das Stadtkrankenhaus.

Am der vorerwähnten Nacht erlitt sich in einer Zelle der Königl. Gefängnisse ein in Unterdrückungshaft befindlich gemelter, kürzlich aus Berlin ausgewiesener Sozialdemokrat Namens Wänter.

**Neuerheiten.** Die interessante Gründung des hiesigen Chemikers Alwin Nieske, diverse Apparate, als Eten, Eisenbahnwagen, Auf-, Bett und medizinische Wämer etc., mit chemischen Salzen zu liefern, die, nachdem sie einige Minuten in lachendes Wasser getaucht, 12-21 Stunden je nach Größe der Apparate ununterbrochen wasser bleiben, in sogar ein immer mittler Größe bis auf 15 Grad R. ununterbrochen bleiben, hat in America, wo die Erfindung gleichfalls wie in Europa patentirt wurde, wie aus vorliegenden Zeichnungen und Prospekten mitgeteilt wurde, das größte Interesse gefunden, so daß ein Herr Dr. Nieske in Chicago einen Galopp auf die Patent-Werkeapparate komponirt hat. Der Patent holder Galopp, welcher in Chicago existirt, kommt auch in Sachsen nach Deutschland als neueste chemisch-mechanische Neuerung.

**Missa.** Der hiesige Stadtrath hat die Einführung der obligatorischen Trichinenschau beschlossen. Vom Verein für Gesundheitswesen wird in der Zeit vom 21.-27. Januar künftigen Jahres

wiederum eine Ausstellung veranstaltet werden. Die Kirche zu Brauns, eine der reicheren Kirchen Sachsens, feierte vorigen Sonntag unter üblichen Feierlichkeiten das Fest der 100. Kirchweih. — Die vor einiger Zeit hier eingeführten Rindviehstücken werden in kürzester Zwischenfrist wieder vorgenommen und scheinen von günstigem Erfolg begleitet zu sein.

Am 18. d. ist in der Nähe der Gasanstalt in Bauen der schon stark in Verwesung übergegangene Leichnam des seit 5 W. vermissten Arbeiters Trade aus Seibau aus der Erde gezogen.

Vor etwa 5 Jahren vermisste ein von Bauen gebürtiger Soldat einen kostbaren Siegelring. Vor circa 14 Tagen kam ein junger Mann aus B. in dortiger Gegend zu der in Bauen lebenden Mutter des inwieweit vom Militär entlassenen und sich jetzt in Leipzig aufhaltenden Verlußtäger und überreichte derselben den damals weggenommenen Ring, mit wenigen Worten ihr erklärend, daß er zur obgedachten Zeit mit ihrem Sohne in einer Stube der Kaserne gelegen, sich in großer Noth befunden und den Ring entwendet habe. Er wolle aber sein früheres Unrecht wieder gut machen und bitte um Verzeihung.

Einer der tüchtigsten Industriellen von Chemnitz, Herr Stadtrath Meyer, welcher vor Kurzem das 25jährige Jubiläum der Begründung seiner weltberühmten Intenfabrik beging, hat die Koncession zur Anlage einer Strassenbahn durch Chemnitz erhalten und beabsichtigt dieselbe mittelst Dampftrakt zu betreiben.

Am 18. d. ist der 15jährige Kadaverleichen Max Vech in Cotta erhängt aufgefunden worden. Ein fürwahrliches Verbrechen man das Motiv zum Selbstmord gewesen sein.

Wegen Verdachtes der Brandstiftung an einem am Montag Nacht in Mearre stattgehabten Feuer ist der in dem vom Brande betroffenen Hause mit wohnhafte Maler E. Müller verhaftet worden.

Der wiederholt zufällige Dieb und Einbrecher Vindner, der im Amtsgericht Waldenburg internirt ist, verfuhr am Mittwoch, als ihm der Wachtmeister die Ketten abnahm, zu untertänigen, letzterer vermochte aber den tollkühnen Verbrecher noch zu fassen und zu überwältigen.

Am Donnerstag früh der Wind einen Kohlenfahn auf den Heer beim Kloster in der Nähe von Meissen, wo er quer im Strome lag und festhielt.

Der Schieferdecker Anton aus Polen, der des Raubmordes an der Mühlenweiblerin Mary in Langwiesendorf dringend verdächtig ist, ward dieser Tage gefesselt nach Sebnitz transportirt, wo mehrere Vernehmungen stattfanden. Anton, der allgemein den abentheuerlichsten Einbruch macht und beherrschig leugnet, hat kürzlich den Versuch gemacht, sich an dem Glase des Fensteres der Pulsdauer zu durchschneiden.

Auf dem Wege zwischen Thelma und Borsitz ward in der Nacht vom 19. d. ein etwas ansehnlicher Hausgenthümer aus Demitz, der eben erst in Modau Geld entziffert hatte, von einem jungen starken Mann überfallen und seines Geldtäschchens nebst 20 Mark Bargeld beraubt.

In Kleinheinersdorf bei Schandau grabirt unter den Kindern die Mairerkrankheit; auch sollen einige Fälle Diphtheritis vorgekommen sein.

**Schmutzgericht.** Auf der Anklagebank nahm der vorläufige Brandstiftung und des Betrugs beschuldigt, zunächst der Metzger und Hausbesitzer Friedrich August Sperling Platz. Am 5. Mai v. J. brannte das, dem 51 Jahre alten, noch unbekannt Angeschlagene gehörige und von diesem nebst Familie und seinen 5jährigen Vater bewohnte Haus in Kircham total nieder und ist Sperling beschuldigt und gefänglich, das Feuer angelegt zu haben. Präsident: „Wie ist es zu dem Verbrechen gekommen?“ Angekl.: „Durch meine eigene Hand.“ Prä.: „Und wie haben Sie dies angefangen?“ Angekl.: „Ich hielt das Licht einer Lampe an eine Partie Holzeisen und dadurch zerfielen dieselben in Brand.“ Prä.: „Am welche Zeit war dies?“ Angekl.: „Nach Mitternacht, etwa um 1 Uhr.“ Prä.: „Warum haben Sie das Haus angezündet?“ Angekl.: „Weil es sehr baufällig war und ich einen Einbruch vornehmen wollte.“ In der That scheint es dem Angekl. schuldigsten aber vermehrt um den es. Einhalt, als um Erlangung von Vermögenswerten zu thun gewesen zu sein; wenigstens spricht dafür die Thatsache mit, daß Sperling einen moßer mit Waare und Kleidungsstücken im Gesamtwerte von mindestens 100 M. vor dem verbrannten Elemente in Sicherheit brachte, gleichwohl aber dem Betreuer der Feuerversicherungs-Gesellschaft „Providentia“ gegenwärtige Angaben machte, der den wahren Sachverhalt verschwiegen und sowohl die ergriffene Gelegenheit als auch die Verhältnisse des Verbrannten genau wurde 100 M. betrug. Dem Wahrspruch der Geschworenen gemäß wurde der Angekl. wegen Verurteilung und Betrugs, letzteres des der Angekl. wegen Verurteilung und Betrugs, in 6 Jahren letzteren unter Annahme mildernder Umstände, in 6 Jahren 2 Monaten Justizhaus, 10 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt. — Demnach erliegen mögen Verbrechen und Betrugs im Amte der am 16. October 1891 zu Chemnitz (Kronins) Hampten geborene und noch unbekannt ehemalige Postassistent Carl Friedrich Wilhelm Gottmann vor den Geschworenen. Der Angekl. fungirte bis zum 1. Juli d. J. als Postverwalter in Seiditz, wurde jedoch wegen Unverschämtheit im Dienste dieser Stellung entlassen und als Militär an das Kaiserl. Postamt Hainberg-Deuben versetzt. Die verwaltete Behaltene Gottmanns liegen viel zu wünschen übrig, denn er hinterließ u. A. bei seinem Verlasse von Seiditz mehrere Hundert Mark Schulden und überdies hatte er auch auf seine Lebensversicherungs-poliche bei der Gesellschaft „Dunantia“ 100 M. welchen, an deren Aufschußung nicht zu denken war. Am 10. der brandstiftenden Schulden zu entledigen, trat nun der Angekl. leider kein Verdenken, durch die Unterdrückung von Geldern der ihm anvertrauten Postkasse seine Pflicht aus Spiel zu stellen, und so kam er sich zunächst am 1. August d. J. 79 M., 43 M., am 29. August 111 M., 15 P., am 27. August 27 M., und am 31. Aug., dem Tage, an welchem ihm die Postkasse ertheilt, 28 M. 61 Pf. rechtswidrig an, beziehentlich letztere die Beträge von drei Postentnahmen und dem Anhalt eines Geldbriets nicht an die Postkasse ab. Am Zusammenhänge damit war der leistungsfähige Beamte genöthigt, behufs Geheimhaltung des Diebstahls einer Prüfung der Gelder abzuwarten und sowohl das Postamt als auch die Postkasse zu führen, während er das Concert des in Betrage angelegenen Betruges durch Verbrechen verheimlichte. Die Geschworenen vermochten sich nicht für die Jubiläum mildernder Umstände zu erklären und erkannte demnach der Gerichtshof auf 3 Jahre 6 Monate Justizhaus und 5 Jahre Ehrenrechtsverlust. — Der nächsten Hauptverhandlung lag eine ähnliche Anklage gegen den am 3. December 1869 zu Seibitz geborenen vormaligen Postassistenten Michael Paul Henne zu Grunde. Der am 6. Juni 1878 bei dem Postamt Hainberg-Deuben verpflichtete, nachmals in Chemnitz und Meisa thätig gewesene Mann wurde am 11. März, Schulden haben ein das Postamt, Postamt in Meibitz verlegt und bezog hier neben freier Wohnung nur noch 40 M. Monatsgehalt, da ihm 20 Mark behufs Tilgung der Schulden gefällig wurden. Die finanzielle Kritik war auch bei ihm die Ursache, sich an der Postkasse zu betheiligen und bei ihm ausgegebenen Postentnahmen zu vergrößern und trieb er bereits seit dem Monat April das gefälschte Spiel inwiefern, als er in 24 Fällen die Buchungen der eingegangenen Gelder erst mehrere Tage später vornahm, die letzteren eintheilten für sich verwendete und die Debits dann durch neue Posten deckte. Als am 29. Sept. die verbrecherische Thätigkeit entdeckt wurde, befreite sich das wirkliche Defizit, bestehend aus den Beträgen dreier Postentnahmen von 300 Mark, 62 Mark 4 Pf. und 160 Mark auf 462 Mark und in demselben Stande. Erlos bis zu 422 Mark, bestehend aus seiner Pension von 300 Mark, dem unabhängigen Monatsgehalt 32 M. nach in seinem Verthe befindlichem Geld und einer ihm zustehenden, an die Postkasse zu erwerbenden Forderung zu leisten. Um die Unterschlagungen geheim zu halten, führte Henne ebenfalls das Postamt abwechselnd in Meibitz an und wurde beauftragt die Geschworenen mildernde Umstände zu und würde der Angekl. dementsprechend in 3 Jahren Gefängnis und 4 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. — In der letzten Sitzung wurde der Prozess gegen den am 17. Februar 1862 zu Jandau geborenen Privatverwalter August Hermann Glösel wegen Urkundenfälschung aus Gemeinnutz, Betrugs und einfachen Diebstahls zur Entscheidung gebracht. Der bereits einmal in diesem Jahre vom Schöffengericht wegen Diebstahls mit 11 Tagen Gefängnis vorbestrafter Angekl. Kohl zunächst dem Civilingenieur Thormund, bei welchem er als eine Art Diener fungirte, in ein Paar Weinleider, ein Paar Stiefel und ein Paar halbes Schuhwerk schube im Gesamtwerte von 40 Mark und erwarb sich dann unter dem Namen Wilhelm Schmidt ein Sparbüchlein, worauf er eine Einzahlung von 2 M. bewirkte. Demnach

fälschte das raffinierte Büchlein einen Eintrag über 300 M., den er auch mit der Signatur des betr. Sparbuchführers verah, und schwindelte dann das Sparbüchlein dem Handwerker Hermann gegen ein Darlehn von 75 M. auf. Mit diesem Erfolge begünstigte sich der Betrüger noch nicht einmal, denn er löderte unter Verpöndung des von H. über die Verpöndung erhaltenen Scheines und entsprechenden Schwandbelangen den Handwerker Schmidt ebenfalls 30 M. heraus. Die Geschworenen verurtheilte die Frage, ob dem Angekl. betr. der Fälschung mildernde Umstände auszubilligen seien und erkannte hiernach der Gerichtshof auf 1 Jahr 5 Monate Justizhaus, 5 Jahre Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht. Die Anklage war in sämtlichen Verhandlungen von Herrn Staatsanwalt Stein, die Vertbeidigung von den Herren Rechtsanwällen Krümel, Nathl, sowie den Justizräthen Dr. Stein und Dr. Schaffrath vertreten.

**Tagesordnung der 2. Kammer.** Dienstag Mittags 1 Uhr. 1) Schlussberatung über den Pensionsetz, Kap. 110 der Justizgesetze zu Erhöhung der Pensionen an Militärinvaliden und Angehörige derselben aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71. Desgl. über den mündlichen Bericht der 5. Abtheilung, die Wahl des Herrn Abg. Berg im 8. ländlichen Wahlkreise betreffend.

**Schmutzgericht.** Morgen Sonntag 9 Uhr Hauptverhandlung gegen die Brandstiftung Carl Henne aus Seibitz wegen betrügerischer Postentnahmen und gegen Gustav Henne verah, wobei aus Chemnitz gegen Seibitz in die Postkasse. 11 gegen den Metzger und Hausbesitzer Friedrich August Sperling wegen Urkundenfälschung, Betrugs und einfachen Diebstahls sowie wegen Verurteilung und Betrugs, letzteres des der Angekl. wegen Verurteilung und Betrugs, in 6 Jahren letzteren unter Annahme mildernder Umstände, in 6 Jahren 2 Monaten Justizhaus, 10 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt.

**Vandagebericht.** Den 22. Novbr. Barometer III. 9 Uhr Hauptverhandlung gegen die Brandstiftung Carl Henne aus Seibitz wegen betrügerischer Postentnahmen und gegen Gustav Henne verah, wobei aus Chemnitz gegen Seibitz in die Postkasse. 11 gegen den Metzger und Hausbesitzer Friedrich August Sperling wegen Urkundenfälschung, Betrugs und einfachen Diebstahls sowie wegen Verurteilung und Betrugs, letzteres des der Angekl. wegen Verurteilung und Betrugs, in 6 Jahren letzteren unter Annahme mildernder Umstände, in 6 Jahren 2 Monaten Justizhaus, 10 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt.

**Metereologische Beobachtungen**  
des deutschen Seebars in Danzig am 22. November um 8 Uhr Morgens.

Ort.	Wind.	Wetter.	Bar.
Rosenburg	SW	hell	754
Stettin	SW	hell	754
Wolgast	SW	hell	754
St. Petersburg	SW	hell	754
Reval	SW	hell	754
Bornholm	SW	hell	754
Wismar	SW	hell	754
Stralsund	SW	hell	754
Greifswald	SW	hell	754
Stettin	SW	hell	754
Wolgast	SW	hell	754
St. Petersburg	SW	hell	754
Reval	SW	hell	754
Bornholm	SW	hell	754
Wismar	SW	hell	754
Stralsund	SW	hell	754
Greifswald	SW	hell	754

**Wasserstand der Elbe und Moldau am 21. Novbr.**  
Rubens 6, Pira + 36, Faruburg + 28, Meinit, + 22, Zeitmeritz + 9, Dresden - 76.

**Tagesgeschichte.**

**Deutsches Reich.** Der Reichstag hat die Aufnahme einer Anleihe für die Zwecke der Verwaltungen des Reiches und der Marine enthält folgende Bestimmungen: Der Reichsanwalt wird ermächtigt, die außerordentlichen Geldmittel, welche in dem Reichsbudget für das Etatsjahr 1893/94 zur Beschaffung einmahliger Ausgaben: a) der Verwaltung des Reiches im Betrage von 11,378,000 M., b) der Marineverwaltung im Betrage von 6,728,000 M., c) der Eisenbahnverwaltung im Betrage von 1,000,000 M., zur Veranschlagung der Betriebsmittel, der Post- und Telegraphenverwaltung im Betrage von 2,770,000 M. und zur Beschaffung eines Betriebsfonds für die Reichsdrucker im Betrage von 4,700,000 M., im Ganzen bis zur Höhe von 32,576,000 M. vorzuschlagen, im Wege des Kredits für sich zu machen und zu decken, jedoch eine verzinzbare, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juni 1868 zu neuzulegende Anleihe aufzunehmen und Schutzanweisungen auszugeben.

Der erste Präsident des Reichstages, v. Zschernig, nahm die Wahl mit folgenden Worten an: „Ich danke der Majorität für die mir erwiesene hohe Ehre, die ich nicht verweigere, da ich sie nicht erwidern und nicht erwidern darf. Ich meine aber, daß es Pflicht ist, den von berechtigter Seite anerkannten Dienst des Reichstages nirgends und niemals zu verlegen. (Bravo!) Deswegen bin ich in diesem Hause und lediglich deswegen werde ich jene Höhe erheben. Ich verneine nicht die außerordentlichen Schwierigkeiten der Situation und fürchte, daß meine parlamentarischen Neigungen kaum ausreichen werden, diese Schwierigkeiten zu überwinden. Mein unerschütterliches Vertrauen wird es sein, die Rolle des Hauses überall zu wahren und bei Führung der Geschäfte mich nur durch solche Mithelfer leisten zu lassen. (Lebhafter Beifall.) Es geht mir gerade so wie Luthers, dem „gottlichen Dulder“, der am Strande des Meeres ansah: Wehe mir! Ich will den anderen Worten Gehör folgen und will sagen: Ich will es versuchen und leben, ob es mir gelingt. Lebhafter Beifall.“

Auf eine Zustimmung zu dreizehnjähriger Bauern aus der Uckermark an den Reichsanwalt zu dessen Wirtschaftsprüfung hat dieser aus Paris denselben folgende Antwort zu Theil werden lassen: „Die von Ihnen in Gemeinschaft mit anderen hiesigen Mithelfer der Uckermark an mich gerichtete Zuschrift, sowie die betreffenden angeschlossenen Denkschriften habe ich erhalten und daraus gern ersehen, daß unsere Landwirthe nicht nur die Schäden, an welchen unsere Landwirtschaft krank, sondern auch die Mittel für deren Heilung mit Sorgfalt zu prüfen beginnen. Sie entscheiden die Angelegenheit mit Recht als Aequivalent für die direkten Staats- und Gemeindesteuern, mit denen unsere inländische Kornproduktion immer noch sehr viel höher als die ausländische durch den Zoll belastet ist. Diese Unbilligkeit wird sich mindern, wenn es gelingt, einen Ertrag durch indirekte Steuern die Klassensteuer vollständig abzuschieben, daneben die Steuern und Schulden der Gemeinden zu erleichtern und die Zuschläge zur Grundsteuer erheblich zu mindern.“

Wenn Herr v. Bismarck fand am Tage vor Eröffnung des Reichstages ein Dinner. Ausser den sechs Mitgliedern der kaiserlichen Familie, dem Reichsanwalt, der Fürstin, dem Grafen Herbert und Wilhelm, dem Grafen und der Gräfin zu Rauten, dem den persönlichen Dienste des Fürsten attachirten Gch. Registrars Rottenburg und dem Vicepräsidenten des Staatsministeriums, v. Bismarck, waren nur die Vertreter der verbündeten Mecklenburger anwesend. Das Mahl währte dreißig Gedecke und begann um 5 Uhr. Da man die Gemüthsstimmung des Fürsten kennt, so erwartete man, daß nach dem Essen bei der Cigarette eines der besonnenen politischen Plauderereien abgefallen werden würde, in denen der Reichsanwalt in gemüthlicher Hebe und Gegendere seine Auffassungen und Absichten zum besten gibt. Diesmal war die Spannung der Gäste besonders groß, und sie ist auch nicht getrübt worden. Der Reichsanwalt ging ohne Umstände unmittelbar auf die Fragen ein, die jetzt alle Gemüther bewegen. Er könne sich nicht dazu entschließen, den Kaiser zu verlassen oder gar im Jure zu übergeben; aber so einfach, wie man sich vorstellen im Sinne hinunterstellen beliebe, liege die Sache doch nicht. Es sei freilich recht bequem, wenn man beständig wiederhole, er werde schon bleiben; denn es sei ja richtig, daß das für das Ausland und auch im Innern, z. B. für den Verkehr mit dem Kaiser, eine Wichtigkeit habe; aber dann dürfe er doch wohl eine bessere Behandlung erwarten, auf die er mehr habe, als auf guten Lohn. Man könne doch nicht von ihm verlangen, daß er das, was er für unrichtig und schädlich halte, für seine Gegner in Ordnung bringe und erledige, daß er sich einfach zum gehoramen Diener der anderen Kräfte mache. Bei dem Widerstande aber, auf den seine Politik in neuerer Zeit gestoßen sei, bei der Feindschaft, mit der sie sogar die amtlichen Blätter verbündeter Regierungen während der letzten Wahlen beimpft hätten, müßte er, wenn er auf dem von ihm eingeschlagenen Wege fortfähre, einen Konflikt befürchten, und dem wolle er nach seinen Kräften vorbeugen. Er wolle also einmal leben, ob andere Männer, die sich des öffentlichen Vertrauens, wie es die letzten Wahlen bekundet haben, in höherem Maße erfreuen, es geschickter anfangen und glücklicher











### Gesuch.

Ein Mann (gebürt. Artill.) in der Gärtnerei tüchtig, sucht Stellung als herrschaftl. Kutscher. D. H. K. P. 555, Invalidendank Dresden.

Ein gebild., sowie im Schneidern u. weibl. Arb. perf. i. Mädchen, welches 3 1/2 Jahre in seiner Familie als Jungfer war (durch Todesfall außer Stellung), sucht fest oder später, gestützt auf p. Zeugn., Stellung als Kammerjungfer od. Reisbegleiterin; selbige ist viel gereist u. 1/2 Jahr in Italien gewesen. Gefäll. Off. B. 20 an Hausenstein & Vogler, Naumburg a. d. S.

Eine junge anst. Dame wünscht sich als Verkäuferin auszubilden. Näheres Rosenstraße 5, 2. Etage links.

Ein anst. Mädchen wünscht das Schöpfleppen zu erlernen Rosenstraße 5, 1. Et. r.

Eine perfekte Schneiderin sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Dippoldswaldeplatz 2, Eingang große Blumenstraße im Rindergut.

Verwalter-Stellen-Gesuch. Ein Gutbesitzer, der in allen Fächern der Oeconomie fundig ist, sucht Stellung als Verwalter od. einen ähnlichen Posten. Gefäll. Off. D. H. 491 an Hausenstein & Vogler, Grossenhain.

Commis-Stelle-Gesuch. Infolge Geschäftsveränderung suche eine Stelle als Contor. Mit Buchhaltung, Correspondenz u. s. w. vertraut. Eintritt sofort od. später. Off. unter R. 8 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein junger kräftiger Mann, verheiratet, gewandt, faulionsfähig und kann sich gut im Schreiben und Lesen forscheln, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, einen **Rechnungswesen**, bald oder später. Gef. Offerten bitte unter U. 106 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Buchbinder, tüchtig in seinem Fache, im Besitze im Hand-Vergolden etc., sucht sofort Stellung. Abt. bittet man unter F. O. in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Darlehen. In jeder Betragshöhe auf gute Werthobjekte Pfandbriefe. 17. I. Geld bietet und billig auf Uebren, Goldb., Dresden Leih-Bank, Eldberg 4. I.

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Leibschmuck, gute Wäsche, Betten u. Kleidung. Aufbaggasse 15, 1. Et. Accept-Credit gesucht von einem resp. Hamburger Engros-Geschäft. Off. H. e. o. 5299 an Hausenstein & Vogler, Hamburg.

3000 Mark werden auf einige Jahre von einem strebsamen, jungen Geschäftsmann bei guter Verzinzung gesucht. Off. Offerten unter C. 106 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein j. Mann, hier fremd, bittet die Herrschaften um ein Darlehen von 30 Mark gegen h. Danf und p. Rückzahlung. Adressen sind erbeten unter D. U. 6 Expedition d. Bl.

300 Mark werden sof. gegen hohe Zinsen u. genügende Sicherheit zu leihen gel. Off. J. M. J. Exped. d. Bl. erb.

Eine junge Frau bittet herzlich um ein Darlehen von 30 M. gegen Rückzahlung. Adressen bitte unter Hoffnung 12 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein arbeitsloser Familienvater bittet eine edelgebende Dame oder Herrn herzlich um ein Darlehen von 20 Thlr. gegen Sicherheit auf einen Monat, um sich an einem Weihnachtstafel etwas zu verdienen. Werthe Adressen unter „Dankbarkeit 15“ in die Filial-Expedition dieses Blattes (große Klosterstraße 5) erbeten.

Ein tüchtiger Geschäftsmann sucht auf kurze Zeit 3-400 Mark auf Wechsel gegen fester Sicherheit u. gute Zinsen. Abt. unter H. 55 Filial-Expedition d. Bl., gr. Klosterstraße 5, niederzulegen.

Eine nicht erste, doch mündel-mäßig sichere Hypothek von 24,000 Mark wird umständlicher sofort zu erbeten gesucht. Näheres im Invalidendank Dresden.

7000 Mark für 2 Hopfen innerhalb 30 Tagen auf ein viel. Hausgrundstück gesucht. Abt. von Selbstb., erbeten unter L. O. 706 „Invalidendank“.

### Herzliche Bitte

an reiche wohlthätige Herzen wagt eine alleinlebende recht sorgenvolle Wittve, Daubertgerin, um ein Darlehen von 200 M. gegen Sicherheit. Abt. unter N. G. 59 an die Exped. d. Bl. erbeten.

### Ein Fleischladen

mit Einrichtung und Wohnung, zu Oftern.

### zwei Läden,

neben einander, der eine mit Wohnung, sofort in Marktgrafenstrasse 25 preiswerth zu vermieten. Näheres zweite Etage, beim Administrator.

### Markgrafenstrasse 25

ein Logis in der 1. Etg., 2 Stub., 3 Kam., zwei Küche, Keller, für Oftern höchst preiswerth zu vermieten. Näh. II. Etage beim Administrator.

### Blasewitz.

Eine Villa mit idyllischem Garten, für eine oder zwei Familien, ist per sofort oder Oftern 1882 billig zu vermieten. Zu erfragen Sommerstraße Nr. 4 bei Herrn Scherb in Blasewitz.

### Kötschenbroda,

Querstr., Villa 2, ist das Parterre (4 Zimmer, Küche und Zubehör, Nebengebäude für Dienerschaft und Gartenbenutzung) sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres daselbst.

Ein möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten Wettinerstraße 21, 3. Etage.

Freundl. Parterre mit kleinem Garten für 100 Thlr. Oftern zu beziehen. Helldorfstraße 13, 1r.

Eine freundliche Wohnung ist sofort billig zu vermieten. Näheres zu erfahren in Pölschen, Moritzburgerstraße 6, Hinterhaus.

### Schuppen

als Strohlager nahe Leipziger Bahnhof für den Winter gesucht. Optiz, Dreiförmigstraße Nr. 8.

Möblierte Zimmer (auch an Fremde) auf Tage od. läng. Zeit: Königsbrüderstraße 17, part.

### 2 möblierte Stuben

in der Nähe der Königsbrüderstraße sucht sofort ein Arzt behufs Abhaltung von Sprechstunden. Offerten unter Nr. 42 mit Preisangabe in die Exp. d. Bl. erbeten.

### Neustriesen,

Strasse 7, Nr. 25, „Villa Gling“, ist sogleich od. später die 1. Etage zu vermieten, 3 bis 4 Zimmer, 3 kleine Kammern, Küche, Keller, Gartengrund, Doppelscheiter, gute Toilette, für 300 Mark, herrliche Aussicht über Feld, Wald und Pflanze, dicht am Waldpark und Pferdebahnstation, Siegesplatz, über dem Friedensplatz, letzte Villa.

Eine anständige Familie vom Lande sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Zu erfragen Schenckstr. 9, im Garmisch.

### Ein Töchterpensionat

empfiehlt sich zur Aufnahme von jungen Mädchen. Vorzüglicher Unterricht. Gute Kost. Gefunde Wohnung und liebevoller Umgangston. Preis billig. Prospekt gratis. Auskunft wird ertheilt durch Eltern, deren Töchter in besagtem Institute erzogen werden. Adressen unter Z. 8 erbeten in die Exped. dieses Blattes.

Ein II. Kind u. aus Land in gute Pflege gel. Bitte Zeugn. stehen i. Seite. Abt. bittet man A. F. 112 Hauptst. abzugeben.

Damen sind, in distret. Füllen monatl. Aufnahme b. A. verw. Vogel, Seebad, Rautenstr. 13.

Damen finden distret. Aufnahme, gewissenhafte Pflege bei der Seebadene Maria Traber, Alaienwegstr. 32, am Waldpark.

Damen finden Rath und sichere Hilfe distret. Frau Vattfe, Berlin, Neue Königstr. 3 part. r.

Damen finden freundl. distret. Aufenthalt bei Frau Weber, Seebad, Badergasse 31, 3. Et.

### Damen

finden monatlange distret. Aufenthalt bei Frau Laarmann, Seebad, in Dresden Sedanstraße Nr. 6.

### Für Gärtner.

Eine Handbegründerin, gut rentabel, in einem industriellen Orte Nordböhme (Post- und Bahnstation) ist sammt Blausen-inventar preiswerth zu verkaufen. Gef. Anfr. von Ref. übernehmen unter N. Z. 299 Hausenstein & Vogler in Prag.

### Kauf oder Tausch.

In Hirschberg i. Schles. ist ein 5 Morgen großes Gartengrundstück in bester und gesuchtester Lage mit Villa, Stallgebäude, Gewächshäusern u. Pavillon und schönen, alten Bäumen zu verkaufen resp. gegen ein Gut in entsprechender Lage, möglichst mit guter Jagd und etwas Acker, jedoch nicht ohne eine kleine Anzahlung zu vertauschen. Ebenso ein Hotel daselbst mit Restauration und Warmbade-Anstalt, vortz. Räuml. Anlagen, Garten mit alten, schattigen Bäumen, gegenwärtig verpachtet. Es können ev. beide Objekte auf ein Gut getauscht werden, sind sehr gering mit festen Hypotheken belastet. Offerten unter N. Y. 5 postl. Hirschberg i. Schl. erbeten.

### Restaurations-Grundstücks-Verkauf.

Dasselbe befindet sich in günstiger Lage und bietet rührigen Venten angenehme und sichere Erträge. Kaufpreis 5200 Thlr., Anzahlung 200 Thlr. Näheres Parnisstraße 46, 2. Etg. links.

### Verkauf

wird eine Villa mit Garten, Stallung, Wagen-Kemise, bei Dresden, an der Bahn, auf einem kleinen Gehöft, oder bei wenig Anzahlung verkauft. Offerten unter U. H. 100 Exped. d. Bl.

### Gasthaus-Gesuch.

Ein mittleres oder größeres Gasthaus in der Provinz wird zu kaufen gesucht. 2 Agenten werden. Adressen unter U. M. 37 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Ein neues majest. Haus, welches sich für einen Botschafter eignet, ist in Verzug bei Scharenberg Nr. 4 zu verkaufen.

Ein neugebautes Haus in einem großen bel. Architekt. für Schlosser oder Bäder passend, ist billig zu verkaufen. Offerten unter L. M. 701 an den „Invalidendank“ Dresden erbet.

Ein schönes Badereigrundstück mit Restaurant, großer Garten, schönster Lage bei Dresden, wenig Hypothek, ist sehr billig mit wenig Anzahlung zu verkaufen, auch würde ein mittles solides Ainsbau als Zahlung genommen. Adressen H. K. 34 an Hausenstein u. Vogler, Dresden erbeten.

### Haus

in einer Provinzialstadt Sachsens ist ein Grundstück mit 3 Zimmern in ein

mit darin befindlichem Kolonialwaaren-Geschäfte und damit verbundener Restauration Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Agenten werden. Näheres Blauen bei Dresden, Falkenstr. 14, 3. Et. l. oder Anträgen unter H. W. 29 postl. Blauen bei Dresden erb.

### Voschwitz.

Ein am Stadtweg in Voschwitz gelegenes hyothelentrees Grundstück mit großem Gartenareal ist ohne Unterbändler für den Preis von 24000 Mark zu verkaufen. Näheres im „Invalidendank“ Dresden.

### Haus-Kauf.

Ein herrschaftliches Ainsbau mit Stallung in der Nähe Seebad oder Bürgerweide wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 50-6000 Thlr. kann erfolgen. Näh. bei J. Schuler, Nordhofgasse 9, 1. Et. in Dresden.

### Ein kleines Haus

in Radeberg, neu und imponierend, 6 Wohnungen und Garten, sehr günstig zu erwerben. Gute Gegenobjekte werden angenommen. Näheres Kampelstraße Nr. 8, erste Etage.

### Haus-Verkauf.

Ein II. Haus bei Dresden (alte Bauart), in welchem sich ein altes gangbares Produktengeschäft befindet und sich seiner Lage wegen auch in Holz- und Kohlenhandel eignet, soll verkauft werden. Abt. unter L. L. 703 bittet man im „Invalidendank“ Dresden niederzulegen.

### Bäckerei-Verkauf.

Eine sich gut rentirende Bäckerei auf dem Lande ist sofort frantbehaltslos zu verkaufen. Näh. ertheilt Bäckereimeister Hauch in Wien, Donatstraße.

### Brauerei-Verpachtung.

Eine flottgehende Brauerei in einem großen Fabrikort, nahe der Bahn, ist sofort zu verpachten. Näheres ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

### Obst-Garten.

Ein Edelobst Land, mit den edelsten Obst- und Weinarten bepflanzt, tragbar, K. Gartenbau, auch zu Baustellen passend, zunächst der Großenhainerstraße, ist sehr billig, mit einer Anzahlung von 5-600 Thlr. zu verkaufen. Näh. im Restaurant „Vergißmeinnicht“, bei Herrn Schuler.

Einem jungen Kapitalisten bietet sich vortz. Gelegenheit zur Begründung des eigenen Betriebes. Der Besitzer eines nachweislich sehr rentablen

### Mühlenswerkes

beabsichtigt dasselbe frantbehaltslos unter günstigen Bedingungen bald zu verkaufen resp. würde derselbe auch theilhaftig bleiben, wenn sich ein Kaufmann mit genügendem Kapital finden sollte. Die Mühle befindet sich in einer Stadt des Regierungskreises Staffeld und ist Alles in bestem baulichen Zustande. Restanten wollen ihre Adressen gef. unter G. H. Nr. 7425 Herrn Rudolf Mosse, Dresden zur Weiterbeförderung übergeben.

### Mühleneinrichtung-Verkauf.

Eine Mühleneinrichtung, neu, nach besser Konstruktion und nur einige Wochen in Betrieb gewesen, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Off. unter H. W. 1783 an Rudolf Mosse, Leipzig.

### grösseres Bauergut

im steilen Gehlitz, von guter Bodenbeschaffenheit, an Chaussee und in der Nähe eines Bahnhofs gelegen, will der Eigentümer verkaufen. Näh. Auskunft ertheilt Rechtsanwalt Köpfer, Rechtsanwalt in Görlitz.

### Grundstücks-Verkauf.

In einer Provinzialstadt Sachsens ist ein Grundstück mit Restauration partiere u. 1. Etage, großem Saal mit 4 Neben-Räumen, für den Preis von 20000 Thlr. wearen Anzahlung des Restes sofort zu verkaufen. (Synopsen best.) Anzahlung 4-5000 Thaler. Der Saal ist gut frequentirt und für den Winter sehr gut belegt. Auch wird ein anderes Grundstück mit in Kauf genommen. Adressen unter D. K. 006 im „Invalidendank“ Dresden, Seestraße, erbeten.

### Grundstücks-Verkauf.

In einem belebten und bevölkerten Ort, ca. 10 Minuten vom Bahnhof entfernt, ist frantbehaltslos ein Grundstück, bestehend aus 2 gr. Häusern, an der Hauptstraße gelegen, mit Gehlitz-Vollkellern, 2 massiven geräumigen neuerbauten Hintergebäuden und Hofraum mit Gemüth zu verkaufen. Dasselbe hat günstige Lage an einem frequentierten Verkehrsweg, eignet sich zur Errichtung eines Handels, Fabrik- oder Expeditions-Geschäfts vortz. und hat selber mit den Betrieben des Kolonialwaarenhandels und der Schankwirtschaft verbunden. Offerten unter A. Z. nimmt die Annoncen-Expedition von Hausenstein & Vogler (Engen Wilhelm), Waldenburg i. S. entgegen.

### Ein Manufaktur-oder Leinengeschäft,

zu dessen Uebernahme ein mäßiges Kapital genügt, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter C. D. 11. postlagend Dresden.

Für junge Anfänger ist Verhältn. 1/2 halber ein nachw. a. gehend. Kolonialwaaren-Geschäft bei wenig Anzahl. sofort zu ver. Näh. Alaienstraße 12, II. Hinterhaus, 12-3 Uhr.

### 1 Restaurant

in einer nahe Dresden liegenden Mittelstadt, welche großen Fremdenzufluss hat und sehr eingezeichnet ist, soll wegen anderweitiger Beschäftigung des Besitzers sofort verkauft werden für 21,000 Mark. Näheres auf H. E. geschriebene Offerten postl. Götz a. d. E.

### Ein Restaurant mit Branntwein-Schank,

gutem Inventar, vortz. gelegen zur Uebernahme eines Produktengeschäfts, ist sof. bill. f. 400 Thlr. zu verkaufen. Näh. im Dörschel, bei Ern. Riedel, Scherffstr. 29.

### Grantschalter ist ein feines

Grundstück im Blauen-schen Grunde, in welchem sich ein kleines Kolonialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft sowie gutgehendes Restaurant befindet, für den billigen aber festen Preis von 21,000 M., bei mindestens 6000 M. Anzahlung

### zu verkaufen.

Näheres unter F. S. 7445 durch Rudolf Mosse in Dresden, Alaienstr. 4.

### Cigarren-Geschäft

in Dresden - Altstadt, große Berchstraße, ist wegen Todesfalls sofort billig zu verkaufen. Offerten A. M. 25 Exped. d. Bl. erbeten.

### Kolonialwaaren-Geschäft

mit Spirituosen- und Essigsprit-Fabrik in einer Garnisonstadt von 6000 Einwohnern ist bei 15,000 Mark Anzahlung mit Haus- u. Gartengrundstück, allem Inventar und allen Vorräthen wegen Ablebens des bisherigen Inhabers sofort zu verkaufen und erfahren Selbstkäufer alles Nähere durch den Invalidendank Dresden.

### Weisswaarengeschäft

in guter Lage der Altstadt ist frantbehaltslos für 2000 Thaler zu verkaufen. Offerten unter A. H. 1000 Exped. d. Bl. erbeten.

### Verkauf

wird ertheilungshalber ein seit 1852 renommirtes Gas- u. Wasseranlagen-Geschäft.

Näheres Anfragen unter A. Z. 523 befördert die Expedition d. Bl. Für Strohhafabrikanten oder Putz-Geschäfte ein nachweislich seit Jahren gut rentirendes in Dresden-Kaufstadt bestehendes Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei A. J. Welsch, Dresden, Wettinerstraße Nr. 15.

### Sand

zum Bau als zur Füllung zu gebrauchen kann unentgeltlich abgegeben werden. Näh. Neubau Murrföhrenstraße 9 und 10.

### 30 Paar Tauben

sind billig zu ver. Rosenstr. 8, I. Et. Ein Veonberger Hund hat sich verkaufen. Gegen Belohnung abzu. Leipzigerstr. 13.

Ein Damenpelt, mit Atlas bezug, ist zu verkaufen. Walburgisstraße 13, part. links.

### 1a Emmenthaler Käse,

vortz. von Gledmad, auf dem Transport etwas gelitten, verkauft à Fund 70 Pf. Emil Fischer, Holbeinplatz.

### Ein Billard

mit Zubehör und ein Schuppen-Belt billig zu verkaufen im Vomburggeschäft Am See 21, 2. Etage.

### 1 Prim-Tabak,

schmacker 1/20 W. = 64 St. Bruno John, gr. Schießg. 10.

### Möbel

gut u. billig Amalienstr. 2, part. H. Valparaiso-Honig, à Fund 12 W., empfiehlt für Stühlen und Sesselchen Reinhold Jeremias, Seebadstraße, Ecke d. Annenstr.

### Gedr. Bücher, Noten etc.

kaufte u. verkauft das Antiquariat Popow Nr. 2.

### Leihhaus-Gehne

werden zu höchsten Preisen (gegen Aufn. Am See 35 part. links).

### 1 sauseje und ein Sopha

ist billig zu verkaufen große Meisnerstraße 9, Hinterh. 4. Etage.

### 2 gr. Zughunde

sind zu verkaufen Eber-Zoldawitz Nr. 179b.

### 1 schöner Ziegenbock

1 1/2 J. alt, ganz fromm, s. Zucht, ist zu verkaufen Striekenplatz 8.

### Seren-Garderobe auszubessern

nicht Preis, gr. Alaienstraße 27. Auf Bestellung komme ins Haus.

### Heirath.

Ein im Staatsdicke angehellter Rechtsgelehrter, 35 Jahre alt, ev. konfess., sucht die Bekanntschaft einer repräsentationsfähigen, braven, wirtschaftlichen Jungfrau oder Wittve jüngeren Alters behufs Verheirathung zu machen. Vermögen wegen Dienstaufwand erwünscht. Gef. Zuschriften unter B. O. 348 an die Herren Hausenstein und Vogler in Dresden erbeten.

### Dichter u. Schreiber für Alles

Z. Sommerfeld, Salsg. 6, Fabrik der enal. Suradir und Veterinar

### Mr. Palen,

lebt in Dresden, gr. 26, 2. Etage, Sprechstunde von 2-4 Uhr.

### Liedermeister-Gesuch.

Ein Sängerkorps von 25 Mitgl., welches schon 3 Jahre besteht, sucht per sofort für Donnerstags einen tüchtigen Liedermeister. Gefällige Adressen abzugeben in der Tuchhandl. Dippoldswaldeplatz 2.

### Literat Fleischer,

Wildgrünerstr. 19, 3 Et. fert. billig u. vortz. Briefe, Gedichte, Toaste, Festlieder, Gesuche, Käufe, Testamente, Zeitreden etc.; auch brieflich.

### Verein.

Zwei gebl. Familien wünschen einen gebl. Vere., Gelangstränge od. dergl. beizutreten. Gefäll. Abt. in die Fil. Exp. d. Bl., ar. Klosterstraße 5, unter U. Z. 95.

### Oleographie.

Lebensgroße Photographien mit Circouché, sowie dieselben in schwarz (Photographien) werden nach Bedarf auch noch so veredelten Original in größter Vollkommenheit und billigem Preis geliefert. Schönstes Weihnachtsgeschenk, besonders nach Bildern lieber Verlobter. Spezialität von A. Glinz, Strieken-Dresden, „Villa Gling“.

### Weihnachts-Musik

Weihnachtsklänge, 3 leichte Clavierstücke über 4 Weihnachtslieder von W. Drabitsch, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

### Kinderspielperde

aus Leder, welche zur Reparatur des, zum Umarbeiten bestimmt sind, erbitet baldmöglichst

### E. Gottschall,

Riemermeister, Tippoldswaldeplatz 7. Ein Gummibaum, Frachtkorpus, zu ver. Hauptstr. 11, Köbe. II.

### Pfefferkuchen-Ausstech-Formen.

Dud. n. 1, 20 Rn. an, empfiehlt in allen Müttern und Größen C. Dietrich, Ammonstr. 28.

### Teleg. Schlaf-Sopha

m. Matratze u. Ueberwurf-Stößen (gr. weibl. Bezug) ist aus. bill. u. verf. Preisunterstützung 30, 2. Etage. Nähe Zühl (Nipp), Sopha, Schreibstisch, Kleiderst. Bett, Matr., Stühle u. verlauf. Schuhmachergasse 1, 1. Et.

### Ein vorzügliches Pianino

ist unter Jahrl. reeller Garantie sehr billig - auch bei ratenweiser Bezahlung - zu verkaufen durch Georg Nannmann, Musikalienhandlung, Marienstraße Nr. 2.

### Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Gethöftbesitzer in der Nähe Dresdens (Hörsing), kinderloser Wittwer, wünscht sich wieder zu verheirathen. Suchender ist noch in den besten Jahren und würde auch in einem anderen Wirkungskreis übergeben. Jungfrauen od. kinderlose Wittwen mit Vermögen, welche auf dieses wirklich reelle Gesuch reaktionell, werden gebeten, vertrauensvoll ihre nicht anonyme Abt. unter H. G. 35 Fil. Exped. d. Bl., ar. Klosterstr. 5, niederzul.

### Für Bäcker.

5 große Vordräge, aus dem Gansen gebauen, auch große Kunden haben billig zum Verkauf Master Wilhelmplatz Nr. 3, bei Herrn Köpfer.

### Spiel-Uhr

wird zu kaufen gel. Werthe Off. mit Preisangabe M. H. 716 „Invalidendank“ Dresden erbeten



aus Leder, welche zur Reparatur des, zum Umarbeiten bestimmt sind, erbitet baldmöglichst







**M. Tauber's**  
**Optisches Institut, Seestr. 20**  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von  
**Fernröhren, Feldstechern, Operngläsern, Barometern, Thermometern, Reisszeugen etc.**, sowie der besten optischen Artikel aller Art zu soliden, aber festen Preisen.  
**Dresden, Seestraße 20.**  
 Gegründet im Jahre 1800.

Vor Beginn des Weihnachts-Ausverkaufs stellen wir nachgewählte  
**zurückgesetzte Schuh-Waaren**  
 zur schnellsten Räumung, deren Preise wir, um den Verkauf beider Waaren bis zum 5. Dez. d. S. zu beenden, unter dem Erzeugungswert angelegt haben. Unter zurückgesetzte Sorten rechnen wir nur solche, die durch längeres Lagern im Schaufenster oder sonst am Aussehen gelitten haben. Nachstehende Einzelheiten sind der Billigkeit wegen: Mehr als  
**1000 Paar Kinderfilzstiefel mit Ledersohle**  
 vorjährig a Paar 50 Pf., Filzschuhe, große Posten von 60 Pf. bis 1 1/2 Mark, Kinder-Zuchstiefel von 1 1/2 Mark, Herren-Filzschub, vorjährig, von 1-1 1/2 Mark, circa 500 P. Kinder-Zuchstiefel, legt a Paar 1 1/2-2 Mark, noch 100 Paar große Mädchen-Gummischuhe kosteten 2 1/2 Mark, legt 90 Pf., große Posten warme Pantoffeln zu 60 Pf. bis 1 1/2 Mark, Knaben- und Mädchen-Schulstiefel enorm billig. Einlegesohlen von 15 Pf., zurückgesetzte Herren- und Damenlederstiefel von 5 Mark an.  
**Ballschuhe in Hunderten von Dessins, Bronze, schwarz und weiss,**  
 a Paar 2 1/2-4 1/2 Mark, keine Nummern noch billiger und so noch viele Artikel billig.  
 Gleichzeitg empfehlen wir unter reich assortiertes frisches, schlechtes Lager aller Arten Schuhe und Stiefel zu hierorts äusserst billigen Preisen in prima Dauerhaftigkeit.  
**Henri Wolf, grösste eigene Schuhwaaren-Fabrik.**  
 Altstadt: Wallstr. 5a, Neustadt: gr. Meißnerstr. 26,  
 Eingang Scheffelstraße.

**Franz Schaal, Annenstr. 13.**  
 Droguen und Farbewaaren, Oelfarben, Lacke und Alkalis.

**Tafelglas.**  
 Radeberger, Schlesisches und Rheinisches  
**Spiegelglas**  
 belegt und unbelagt (für Schaufenster).  
**Rohguss-Glas**  
 in allen Größen und Stärken,  
**Hohlglas**  
 gewöhnliches und geschliffenes.  
**Lampen-Artikel:**  
 Cylinder, Milchglasschirme etc.,  
 empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Engros-Preisen  
 die Radeberger, Schlesische und Rheinische Glas-Niederlage  
 von  
**Oscar Schmidt, Kreuzstrasse 1.**

**Petroleum-Lampen.**  
 von den einfachsten bis zu den elegantesten. Wand- und Hand-Lampen von 40 Pf. an, Tischlampen von 1 Mark 50 Pf. an, Hängelampen mit Zug von 7 Mark 50 Pf. an, sein lackierte Kohlenlampen von 1 Mark 40 Pf. an, Tischlampe, Wärmelampen von starkem Kupfer von 7 Mark an, von Zinn und Messing von 6 Mark an, pat. Schnell-Drucker, pat. Zimmer-Ventilatoren, email. Kochgeschirr, Dampf- und Mischgeräthe, complete Badeeinrichtungen von 80 Mark an, Badgeräthschaften aller Art empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Ernst Märker, Kaserneustrasse 12, Ecke des Niedergraben.**

**Gold- und Silberwaaren**  
 Scheffelstr. 19, 1. Etage, Scheffelstr. 19, Ecke d. Wallstr., empfiehlt zu soliden Preisen durch Reparatur der Goldschmiede: Herren- und Damenketten, Armbänder, Kreuze, Medaillons, Ohrringe, Broden, Trauringe a Paar von 12 Mark an, Gelbne Damenuhren, 2 Jahre Garantie für gutes Gehen, von 30 Mark an, Daaruhretten-Verhältnisse von 4-20 Mark. Gold und Silber wird zu hohen Preisen gekauft. Reparaturen gut u. schnell.  
**Guth, Goldarbeiter, Scheffelstraße 19, 1. Etage d. Wallstr.**

**Für die sächs. Oberlausitz**  
 bestimmte Anverwandte Weihnachts-Empfehlungen etc. finden wirksamste Verbreitung durch die in einer Auflage von über 6000 Exemplaren erscheinende in und um Göbau, Jittau, Herrnhut, Bernhardt, sowie in den großen industriereichen Dörfern der Oberlausitz verbreitete  
**Oberlausitzer Dorf- und Volkszeitung.**  
 Die Anzeigenpreise sind außerordentlich billig. Sämtliche Annoncen-Expeditionen nehmen Aufträge für genannte Zeitung entgegen.  
**Königsberg in Sachsen. Die Verlags-Expedition.**

**M. Tauber's**  
**Optisches Institut, Seestr. 20**  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von  
**Fernröhren, Feldstechern, Operngläsern, Barometern, Thermometern, Reisszeugen etc.**, sowie der besten optischen Artikel aller Art zu soliden, aber festen Preisen.  
**Dresden, Seestraße 20.**  
 Gegründet im Jahre 1800.

Vor Beginn des Weihnachts-Ausverkaufs stellen wir nachgewählte  
**zurückgesetzte Schuh-Waaren**  
 zur schnellsten Räumung, deren Preise wir, um den Verkauf beider Waaren bis zum 5. Dez. d. S. zu beenden, unter dem Erzeugungswert angelegt haben. Unter zurückgesetzte Sorten rechnen wir nur solche, die durch längeres Lagern im Schaufenster oder sonst am Aussehen gelitten haben. Nachstehende Einzelheiten sind der Billigkeit wegen: Mehr als  
**1000 Paar Kinderfilzstiefel mit Ledersohle**  
 vorjährig a Paar 50 Pf., Filzschuhe, große Posten von 60 Pf. bis 1 1/2 Mark, Kinder-Zuchstiefel von 1 1/2 Mark, Herren-Filzschub, vorjährig, von 1-1 1/2 Mark, circa 500 P. Kinder-Zuchstiefel, legt a Paar 1 1/2-2 Mark, noch 100 Paar große Mädchen-Gummischuhe kosteten 2 1/2 Mark, legt 90 Pf., große Posten warme Pantoffeln zu 60 Pf. bis 1 1/2 Mark, Knaben- und Mädchen-Schulstiefel enorm billig. Einlegesohlen von 15 Pf., zurückgesetzte Herren- und Damenlederstiefel von 5 Mark an.  
**Ballschuhe in Hunderten von Dessins, Bronze, schwarz und weiss,**  
 a Paar 2 1/2-4 1/2 Mark, keine Nummern noch billiger und so noch viele Artikel billig.  
 Gleichzeitg empfehlen wir unter reich assortiertes frisches, schlechtes Lager aller Arten Schuhe und Stiefel zu hierorts äusserst billigen Preisen in prima Dauerhaftigkeit.  
**Henri Wolf, grösste eigene Schuhwaaren-Fabrik.**  
 Altstadt: Wallstr. 5a, Neustadt: gr. Meißnerstr. 26,  
 Eingang Scheffelstraße.

**Franz Schaal, Annenstr. 13.**  
 Droguen und Farbewaaren, Oelfarben, Lacke und Alkalis.

**Tafelglas.**  
 Radeberger, Schlesisches und Rheinisches  
**Spiegelglas**  
 belegt und unbelagt (für Schaufenster).  
**Rohguss-Glas**  
 in allen Größen und Stärken,  
**Hohlglas**  
 gewöhnliches und geschliffenes.  
**Lampen-Artikel:**  
 Cylinder, Milchglasschirme etc.,  
 empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Engros-Preisen  
 die Radeberger, Schlesische und Rheinische Glas-Niederlage  
 von  
**Oscar Schmidt, Kreuzstrasse 1.**

**Petroleum-Lampen.**  
 von den einfachsten bis zu den elegantesten. Wand- und Hand-Lampen von 40 Pf. an, Tischlampen von 1 Mark 50 Pf. an, Hängelampen mit Zug von 7 Mark 50 Pf. an, sein lackierte Kohlenlampen von 1 Mark 40 Pf. an, Tischlampe, Wärmelampen von starkem Kupfer von 7 Mark an, von Zinn und Messing von 6 Mark an, pat. Schnell-Drucker, pat. Zimmer-Ventilatoren, email. Kochgeschirr, Dampf- und Mischgeräthe, complete Badeeinrichtungen von 80 Mark an, Badgeräthschaften aller Art empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Ernst Märker, Kaserneustrasse 12, Ecke des Niedergraben.**

**Gold- und Silberwaaren**  
 Scheffelstr. 19, 1. Etage, Scheffelstr. 19, Ecke d. Wallstr., empfiehlt zu soliden Preisen durch Reparatur der Goldschmiede: Herren- und Damenketten, Armbänder, Kreuze, Medaillons, Ohrringe, Broden, Trauringe a Paar von 12 Mark an, Gelbne Damenuhren, 2 Jahre Garantie für gutes Gehen, von 30 Mark an, Daaruhretten-Verhältnisse von 4-20 Mark. Gold und Silber wird zu hohen Preisen gekauft. Reparaturen gut u. schnell.  
**Guth, Goldarbeiter, Scheffelstraße 19, 1. Etage d. Wallstr.**

**Für die sächs. Oberlausitz**  
 bestimmte Anverwandte Weihnachts-Empfehlungen etc. finden wirksamste Verbreitung durch die in einer Auflage von über 6000 Exemplaren erscheinende in und um Göbau, Jittau, Herrnhut, Bernhardt, sowie in den großen industriereichen Dörfern der Oberlausitz verbreitete  
**Oberlausitzer Dorf- und Volkszeitung.**  
 Die Anzeigenpreise sind außerordentlich billig. Sämtliche Annoncen-Expeditionen nehmen Aufträge für genannte Zeitung entgegen.  
**Königsberg in Sachsen. Die Verlags-Expedition.**

**Bekanntmachung.**  
 Freitag den 25. Nov., Vorm. 10 Uhr, soll bei dem unterzeichneten Provisionsante Dresden-Albertstadt im Auktionslokal eine Partie  
**Hoggenfleie und Mehrmehl**  
 öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.  
**Königliches Provlant-Amt.**

**Achtung!**  
 Eine 2-Isferdige stehende Dampfmaschine mit stehend. Röhrenkessel ist veränderungsfähig, preiswerth zu verkaufen. Restarbeiten belieben gefl. Anfragen unter M. N. 730 an Rudolf Woffe, Dreieberg zu richten.

**Ein Schüttofen**  
 billig zu verkaufen Seinerstraße Nr. 2 im Hofe.

**Compagnon.**  
 Für ein feines, nachweislich rentables Fabrik-Geschäft wird, da der eine Compagnon auszuscheiden gedenkt, ein tüchtiger thätiger Theilhaber mit einer Baugelange von 30000 Mark gesucht. Ein D. 653 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Gene gebrauchte Medaillen-Gauleuse** mit reibbranntem Bleich bezogen, nebst 3 reich-belegte Lambrequins von bestem Stoff und 2 coale echte Ruchbaum-Fische zu verkaufen. Aufträge billig zu verkaufen. Marienstraße Nr. 6, Eingang vom Mühlplatz (früher Wagenplatz) im Möbelgeschäft.

**Gene Vadenrichtung** für Melcher ist sofort preiswerth zu verkaufen. Zu ertr. Marienstraße 8, erste Etage links.

**Haar-Uhrketten, Puppen-Verkäufe** werden in 21 Nummern schon gefertigt. A. Zschenderl, Naararbeiter, An der Mauer 3, 2. am Mühlplatz.

**Ein Schlafsofa, mehrere Gartenstühle, Chaiselonge, Kanenteile, verschied. gewöhnl. Sophas, Hohlstühle, billig zu verkaufen. Marienstraße 6, Eingang v. Mühlplatz, im Möbelgeschäft.**

**Oberhemden**  
 aus sehr gutem Stoff, ohne Apertur, reinlich, etwas, gut sitzend, für M. 3, große Auswahl in Herren- und Damenmode, Hemden, Tragen und Kinderhemden etc., gute Qualität, zu billigem Preis. Schreiben, und bitte ich ein geehrtes Substitut, sich von der Güte, sowie billigen Preis meiner Waare überzeugen zu wollen, auch wird sämtliche Waare genau nach Maß angefertigt. Keine Wenden, zu 1, 2 u. 3 Stücken, nach Wunsch - und noch nie.  
**Julie Kienberg, Wettinerstraße Nr. 10.**  
 Ad. bitte genau auf Nr. 10 zu achten.

**Rieler Cproten,**  
 a Pfund 60 Pf.,  
 4-1/2 Pfund per Kiste 1 Mark 50 Pf.  
**Wold, Göthel Nachf., Neustadt, Am Markt 1.**  
**Gebrachte Daehpappen**  
 als Unterlage für Schieferdach, verkauft billigst M. Krobisch, Dachpappenfabrik, Nr. 8 Rosenstrasse Nr. 8.

**80-100 Ltr. Milch**  
 können vom 1. December an täglich abgegeben werden. Caution erforderlich. Diersten mit. Milch-gesuch bittet man in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Franz, Billard,**  
 Bierapparat, Ahorn, Komptoir-Doppelpulte, Adenstafel, Restaurationsmöbel, Sopha, Kommoden und vieles Andere mehr sind billig zu verkaufen am Elbberg 6 im Hofe 1 Trepp.

**Eine Partie**  
 zurückgesetzter Waare für Erwachsene und Kinder empfiehlt überst billig Th. Frisch, gr. Schlegelgasse, Ecke d. Moritzstr.

**10 Proz. Provision**  
 werden für einen neu u. sehr leicht einzuführenden Kundenkartenartikel - begümes Muster - bewilligt. Hierauf reflekt. Agenten sowie Reisende, hauptsächlich bei Kolonialwaarenhändlern, eingeführt, wollen mit Angabe von Referenzen ihre Offerten unter L. W. 713 Invalidentank Dresden einreichen.

**1 gebr. Hobelbank**  
 mit Werkzeug zu kaufen gesucht. Nr. unt. A. W. 15 Exp. d. Bl.

**Englische Velocipede,**  
 gebraucht, sucht zu kaufen. W. H. Fuchs, Saugen.

**Zuchstute,**  
 fehlerfrei (Gewinn der Dresdener Ausstellungen), ein- u. zweispännig gefahren, auch geritten, ist preiswerth zu verkaufen. Gef. Off. unter L. S. 1030 an G. Müller's Annoncen-Bureau in Görlitz erb.

**Gebr. Bianinos**  
 u. Pianos f. 25, 40, 50 bis 100 Thaler, neue mit Citharalanen von 150 Thaler an zu verkaufen von 4 Mt. an Amalienstraße 8, 2.

**Als Spezialität empfiehlt Brautstücker**  
 in reichster Auswahl von Gardinen, Spitzen- und Wäsche-Geschäft von Emma Würbe (früher bei Schabel Nachf.) Trautzstraße, Eckt. Schölerstr.

**Walther Simsky, Puppen- und Spielwaaren-Ausstellung, Dreiebergplatz 22.**  
 Jeder Mütter erhält als Weihnachts-Präsent einen Kalender für 1882 mit der reisenden Novelle Amanda. Puppen- u. Spielwaaren. Walther Simsky, Nr. 22 Dreiebergplatz Nr. 22

**Schweizer Kukuks-Uhren** in Puppenstaben, Stück 50 Pf., Taschenuhren, gehende f. Kinder, 60 Pf., Stuh-Uhren, gehend und schlagend, 10 Ctm. hoch, a 50 Pf., zu haben in der Dresdner Puppen- u. Spielwaarenfabrik von A. M. A. Flitzer, Nampelstraße 16.

**Rothe weissfleischige Zwiebelkartoffeln**  
 a Centner 2 Mark 80 Pf. und weiße Speise-Kartoffeln a Centner 3 Mark.  
 verkauft franco Dresden  
**L. Bramsch, Kienitz bei Dresden.**  
 Oben u. Maschinenwesen, Reparaturen und Mehrten ist sofort gut u. billigst ausgeführt. Marienstraße 2, 2. Etage.

**Eine j. Boxerhündin**  
 ist zu verkaufen Rosenstraße 31, im Galanteriewaarengeschäft.

**Ein Paar starke Arbeitspferde**  
 werden für ein Gut zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und Alters werden unter R. S. 100 Exped. d. Blattes erb.

**Wandfaden,** zu Postboten geeignet, per Mito M. 1.20. Als Proben gibt Postboten bis 5 Mito gegen Nachnahme franco  
**Robert Ebert, Gaschwitz bei Leipzig.**

**Musik.**  
 Ein paar Lauten, sowie Klavier sind zu verkaufen bei G. Heimann, Annenstr. 1.

**Speise-Kartoffeln,**  
 100 Pfd. 2.60 Mark, kleine dergleichen 100 Pfd. 2 Mark.  
**Albert Herrmann, große Bräuerstraße Nr. 11.**

**Achtung!**  
 Eine fast neue stehende Dampfmaschine, 2-3 Pferdekraft mit stehendem Röhrenkessel u. Speisepumpen, komplet, ist veränderungsfähig preiswerth zu verkaufen in Freiberg, Nonnengasse 106.

**Schleifsteine**  
 in allen Größen, in fein u. scharf Korn, aus den höchsten bekannten Steinen, liefert in Partien zu sehr billigen Preisen  
**J. P. Pollath, in Zell am Main, Hain.**

**CACAO-VERO**  
 entölt, leicht löslich  
 Cacao-Verdauung  
 Unter diesem Namen ist ein aus dem besten Cacao, in höchster Qualität, mit Zucker, Milchpulver, Vanillin, etc. bereitetes, leicht lösliches, schmelzendes, süßes, schokoladenähnliches Pulver, das sich leicht in Wasser, Milch, Wein, etc. auflösen lässt. Preis per 1/2 Pfd. 1 Mark, per 1 Pfd. 2 Mark, per 2 Pfd. 4 Mark, per 5 Pfd. 10 Mark, per 10 Pfd. 20 Mark, per 20 Pfd. 40 Mark, per 50 Pfd. 100 Mark, per 100 Pfd. 200 Mark.

**FRANZ WILHELM VOGEL, Dyestoffe.**  
 Zu haben in unseren Detail-Geschäften  
 Altmarkt 25  
 und Hauptstrasse Nr. 17  
 und unseren Niederlagen:  
**L. Frischmann, Annenstr. 20, A. Sommerlath, Wettinerstrasse, C. Mühl, Ecke der Pillnitzer- und Albrechtstrasse, Th. Grimme, Pragerstrasse, (neuer Bau)**

**Paul Franz, Reichsapotheker, Bismarckplatz 7, Anna-Apotheker, Gohlischstrasse 1, E. M. Bretschneider, Hofstrasse, Nr. 1, Plauenstrasse 21, Gustav Neudel, Rosen- und Malmerstr., Ecke C.E. Müller Schulgasse Nr. 14, Hermann Berner, Terrassenstr. Nr. 22, Franz Grossmann, Ecke Ziegel- und Schulstr., Franz Stöckel, Plauenstrasse 22, Richard Fischer, Waisenhausstrasse 17, Oscar Henspel Nachf., Pragerstrasse, Ernst Ludw. Zeller, Schillerbergstrasse 1, Theod. Teichritz, Schulstrasse, Gebr. Poike, gr. Ziegelstrasse und Hauptstr., Georg J. Hübner, Rosenstr. 31, Fr. Welsche, Bismarckstr., Reinhold Voigt, Markgrafenstrasse 33, Alfred Klemm, Kurfürststrasse 27, Carl Seyfert, Hauptgasse 7, H. Wittig, Fürststrasse 24b, Franz Lindner, Almannstrasse 1, H. Märgel, große Meißnerstrasse 3, 1.**

**Geklöppelte Spitzen**  
 aller Arten und Größen, Schleier, Läden, Auhau, Kanden, Tücher, Seidenweberei, Kränze, sowie Perlwebe, kleine Gehänge, Schürzen u. Quasten u. L. u. in allem große Auswahl, billige Preise Königstraße 9.  
 Zwei gesunde kräftige Arbeitspferde werden auf's Easte, aus Privat-hand zu kaufen gesucht. Offerten unt. R. S. 2 i. d. Exp. d. Bl. erb.

**Schwächezustände, Blutarmuth.**  
 Poil u. Imp. werden dauernd unter Garantie geheilt durch das weltberühmte Oberstabsarzt Dr. Starfische Straß Gerit, welches von berühmten Aerzten als unfehlbares Heilmittel empfohlen wird.  
**R. Baerl, Charlottenstraße.**

**Jeankohlwerk & Sohn, Berlin W., Seestraße 27.**  
 Als wirklich rechte, aus 1881er Sabana Tabaken georbete Cigaretten können wir folgende unter unserer eigenen Marke empfehlen: Nr. 1 per Mito 60 Mark, in 1/2 Mito, Kraft-Decke, Nr. 2 100 Mark, in 1/2 Mito, Sabana Mittel Katon, Nr. 3 110 Mark, in 1/2 Mito, Kraft-Decke, groß Katon, Nr. 4 120 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana, Heil, Katon, Nr. 5 130 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Media Katon, Nr. 6 140 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 7 150 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 8 160 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 9 170 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 10 180 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 11 190 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 12 200 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 13 210 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 14 220 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 15 230 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 16 240 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 17 250 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 18 260 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 19 270 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 20 280 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 21 290 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 22 300 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 23 310 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 24 320 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 25 330 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 26 340 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 27 350 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 28 360 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 29 370 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 30 380 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 31 390 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 32 400 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 33 410 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 34 420 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 35 430 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 36 440 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 37 450 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 38 460 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 39 470 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 40 480 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 41 490 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 42 500 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 43 510 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 44 520 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 45 530 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 46 540 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 47 550 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 48 560 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 49 570 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 50 580 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 51 590 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 52 600 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 53 610 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 54 620 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 55 630 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 56 640 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 57 650 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 58 660 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 59 670 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 60 680 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 61 690 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 62 700 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 63 710 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 64 720 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 65 730 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 66 740 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 67 750 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 68 760 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 69 770 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 70 780 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 71 790 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 72 800 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 73 810 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 74 820 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 75 830 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 76 840 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 77 850 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 78 860 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 79 870 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 80 880 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 81 890 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 82 900 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 83 910 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 84 920 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 85 930 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 86 940 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 87 950 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 88 960 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 89 970 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 90 980 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 91 990 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 92 1000 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 93 1010 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 94 1020 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 95 1030 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 96 1040 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 97 1050 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 98 1060 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 99 1070 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 100 1080 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 101 1090 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 102 1100 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 103 1110 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 104 1120 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 105 1130 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 106 1140 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 107 1150 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 108 1160 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 109 1170 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 110 1180 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 111 1190 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 112 1200 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 113 1210 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 114 1220 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 115 1230 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 116 1240 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 117 1250 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 118 1260 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 119 1270 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 120 1280 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 121 1290 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 122 1300 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 123 1310 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 124 1320 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 125 1330 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 126 1340 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 127 1350 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 128 1360 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 129 1370 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 130 1380 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 131 1390 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 132 1400 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 133 1410 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 134 1420 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 135 1430 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 136 1440 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 137 1450 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 138 1460 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 139 1470 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 140 1480 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 141 1490 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 142 1500 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 143 1510 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 144 1520 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 145 1530 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 146 1540 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 147 1550 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 148 1560 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 149 1570 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 150 1580 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 151 1590 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 152 1600 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 153 1610 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 154 1620 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 155 1630 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 156 1640 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 157 1650 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 158 1660 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 159 1670 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 160 1680 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 161 1690 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 162 1700 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 163 1710 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 164 1720 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 165 1730 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 166 1740 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 167 1750 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 168 1760 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 169 1770 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 170 1780 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 171 1790 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 172 1800 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 173 1810 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 174 1820 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 175 1830 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 176 1840 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 177 1850 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 178 1860 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 179 1870 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 180 1880 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 181 1890 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 182 1900 Mark, in 1/2 Mito, rein Sabana Katon, Nr. 183 1910 Mark, in 1/2



# Gewerbehaus.

Dienstag den 22. November 1881

## CONCERT

(ohne Tabakrauch)

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

- PROGRAMM.**
- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Aft Capriccio  | Rietz.       |
| 2. Gavotte  | Gluck.       |
| 3. Sarsando, Vivaldi und Ballet aus dem Ballet „Zoloha“ | Dellbes.     |
| 4. Concert für Violine                                  | M. Bruch.    |
| 5. Concert für Violine                                  | Arbberg.     |
| 6. „Elfenlegende“, Solo f. Bedalbarde                   | Beethoven.   |
| 7. Der Himmel im Thal, Lied                             | Oberthur.    |
| 8. „Phaeton“, sinfonische Dichtung                      | Marschner.   |
| 9. Fantasia aus der Oper „Traviata“                     | Saint-Saens. |
| 10. Helga Ballet  | Verdi.       |
| 11. Ständchen   | Mannsfeldt.  |
| 12. Priesterlich aus „Mithila“                          | Härtel.      |
|   | Mendelssohn. |
- Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.  
Abonnementbilletts sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Rohleder's Etablissement**  
Löbtau.  
Morgen Mittwoch  
**L. Abonnement-Concert**  
von der Kapelle des H. E. Rohleder mit darauffolgendem Ball.  
Anfang 8 Uhr.  
H. Schubert, Musikdirector.

**Trianon Concert Pitzinger**  
von der Trialet Sängergesellschaft  
Ant. H. Entree 9 Pf.  
**Panopticum**  
Seestraße 2, erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Heute Dienstag den 22. Nov. Abends 7 1/2 Uhr  
im Saale des Hotel de Saxe:  
Erste mimisch-physiognomische  
**Soirée von Ernst Schulz.**

**PROGRAMM:**  
„Gente von heute“, — „Die Naturgeschichte der Bärte“, —  
„Darstellung berühmter Zeitgenossen“, — „Dramatische  
Wandelbilder“, — „Darwin'sche Studien“ und „Er-  
innerungen an alte Bekannte“, darunter:  
**Dr. Slade und seine „Spirits“.**  
Billetts zu numerierten Plätzen à 2 Mk., zu nicht numerierten  
(einschließlich Eintrags) à 1 R. 25 Pf., für Schüler (Stehplatz)  
60 Pf., und vorher in der Arneth'schen Buchhandlung am  
Wismarstr. und Abends an der Kasse zu haben. Anfang 7 Uhr.

**Victoria Salen**  
Zweites Auftreten des 13jährigen Violin-Virtuosen  
Franz Hadky.  
Geleitete des Hr. Barnard aus London mit seinen Fantoche-  
Marionetten.  
sowie Auftreten des Camillibritten Hr. Ch. Glance, der ital. Oper-  
sängerin Signora Emma Busto, des Schnellreidners Hr.  
Richard, der schwedischen Zirkusvogel Geschw. Rommer,  
der Luftgymnastinnen Geschw. Franklin, der deutsch-  
jüdischen Duettsisten Paula und Ludwig Telleim, und des  
Charakter-Komikers Herrn R. Stange.  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thieme.

**Lincke'sches Bad.**  
An dem heute stattfindenden  
**Familien-Abend**  
Ihre hochwürdig nachmalig erachtet ein. Joseph Lincke.  
**Tivoli,**  
im grossen Saale, Wettinerstrasse.  
Dienstag den 22. Mittwoch den 23. Donnerstag den 24. und  
Freitag den 25. November werden nur diese 4 Vorstellungen hatt.  
**Fr. Thiele's Soirée,**  
brillante Unterhaltung für Jung u. Alt.  
Nebsther in 2) Auf großen, prachtvollen, transparenten Bilder-  
werken mit elektrischer Beleuchtung, welche die schönsten  
Schwärmereien der Natur und Kunst veranschaulichen, nebst populär  
wissenschaftlichen Vorträgen. — Geduland und seine Bewohner  
(Mit Vortrag). — Die sieben Haden und die treue  
Schweester. (Mit Vortrag). — Romantische Wanderer  
durch die schönsten Theile des Weltalls. — Die Waite  
am Grabe ihrer Mutter. (Mit Vortrag). — Aufrichten  
eines Hieser-Katballons. Seesturm. (Mit Vortrag). —  
Soirée Saut-à-la-que.  
Saisöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.  
Preise der Plätze: Zwisch 50 Pf., 1. Platz 40 Pf.,  
Galerie 20 Pf. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

**Helbig's an der Elbe.**  
Heute grosses Schlachtfest.  
L. Nahke.  
**Plauenscher Lagerkeller.**  
Heute grosses Schlachtfest und launige Abend-  
Unterhaltung, wozu ergebenst einladet Adolph Fischer.  
**Brandenburger Hof, Berlinerstrasse.**  
Heute großes Schlachtfest.  
Es ladet ergebenst ein. L. Wenzel.

Donnerstag den 24. November Abends 7 Uhr  
im Saale des  
**Hotel de Saxe**  
**CONCERT**  
von  
**Maria Gorsky,**  
Concertsängerin aus Petersburg,  
unter gütiger Mitwirkung des Herrn Eugen Krantz.

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 1. Arie aus der Oper „Das Leben für den Czar“<br>(Hjednig Konj)          | Glinka.                   |
| 2. a) Der Wanderer<br>b) Ungeduld  | Schubert.                 |
| 3. Arie aus der Oper „Cenevotola“  | Rossini.                  |
| 4. a) Wiegenlied<br>b) Ich liebe Dich                                    | Ph. Käfer.<br>A. Förster. |
| 5. Arie aus der Oper „Das Leben für den Czar“<br>(Ach, no majo bjednoma) | Glinka.                   |
- Der C. Bechstein'sche Concertflügel ist aus dem Depot  
von F. Ries.  
Numerierte Billets à 4, 3 und 2 M., sowie Stehplätze à 1 M.  
sind in der K. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kauf-  
hause zu haben.

**Residenz-Theater.**  
Mittwoch den 23. November 1881, Nachm. 4 Uhr halbe Preise:  
**Boencelo.** Sinfonische Operette in 3 Akten von Suppe.  
Abends 7 1/2 Uhr: **Der Mann im Monde.** Posse mit Gesang  
in 3 Akten (5 Bildern) von C. Jacobson.

**Röber's Restaurant,**  
5 Augustusstrasse 5.  
An dem heute stattfindenden  
**Karpfenschmaus**  
Lade ich diejenigen, welche mit Marten überleben sein sollten, sowie  
meine geehrten Gäste, Nachbarn u. Freunde nochmals ein. G. Röber.

**Eiskeller-Restaurant Potz Blitz**  
**Blasewitz.**  
Heute Dienstag  
Karpfenschmaus und Abendessen  
à la carte, wozu ganz ergebenst einladet  
Wilhelm Heinke.

**Restaurant**  
**Hôtel Roessiger,**  
Waisenhausstrasse,  
empfiehlt **Münchener Bier, Bürgerliches Brauhaus,**  
als vorzüglich. Heute Abend: **Ente mit Krautklößen.**  
**Restaurant Braun's Hotel.**  
Heute Abend Stumm Capriccio mit böhmi. Knödeln.

**Saazer Hopfenblüthe,**  
Weissegasse Nr. 4.  
**Böhmisches Kamnitzer (Winterbier)** aus der Kärtil.  
Kärtil'sche Brauerei, anerkannt als das schönste, geschmackvollste  
und billigste Böhmisches der Residenz, à Glas 16 Pf., sowie  
**Münchener Lisle - Bräu**  
aus der Kärtil-Brauerei in München, Musterung! (Ein wirt-  
schaftlicher Hochgenuss!) à Glas 20 Pf.  
**Specialität:**  
**Münchener Saftwürstl**  
oder auch Magenstärker genannt, einzig dastehend,  
à Paar 20 Pf., empfiehlt  
Otto Dietrich.

**Restaurant „Société“.**  
Heute wurden bei mir aufgestellt:  
1) Ein neues prachtvolles  
**Riesen-Orchestrion,**  
das größte, vorzögl. und schönste Werk (mit Glockenspiel) der Residenz.  
2) Ein neues hochelegantes  
**franz. Billard**  
von C. Sohre, Wachsbleichgasse.  
Bei der Probe wurde dasselbe von Kennern als ebenso vorzüglich  
als diejenigen mit Wiener Banden versehen anerkannt. Ich darf  
daher wohl beide Neubereiten als etwas ganz Besonders empfehlen  
und bitte, sich nicht nur allein davon zu überzeugen, sondern auch  
mir den seit Uebernahme (2 Jahre) der „Société“ gewährten  
reichen Zuspruch auch ferner zu bewahren.  
Hochachtungsvoll L. Adolph.

**P**arisier Artikel halte in den bekannten Qualitäten  
heiß großes Lager und verleihe brieflich gegen Nachnahme  
oder vorherige Einzahlung des Betrages.  
**H. Blumenstengel** in  
Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

**Grosser Ausverkauf**  
von **Kohlenkasten** von 1 Mark an,  
Kohlenöffeln von 25 Pf. an bei  
**F. W. Ludwig, Badergasse 28.**  
**Weizenstroh**  
Ernst Optiz, Dreiförmigstraße 2.

**Warnungsanzeige für Schiffer.**  
Einer Dampfer wegen kann a. J. nur das westliche Ufer der  
Borbner Elbbrücke — bei der Thalfahrt mit laufendem Schiffe —  
passirt werden. Bei Nacht ist die Fahrt unthunlich. Wege zu  
Berg dürfen nur aus 4 Fahrzeugen bestehen.  
Wagdeburg, den 19. November 1881.  
Der Königl. Hohe Baurath.  
Mann.

**Aufruf**  
an die Bewohner von Wülfchendorf,  
Gisdorf und Umgegend.  
In einer gegen die Erben des verstorbenen vormal.  
Mühlendessers Gottlieb Leberecht Bienenert (Gsch-  
dorf) jetzt anhängigen Prozesssache ist es diesen Erben  
von größter Wichtigkeit, Zeugnis über Leben und  
Wandel des verstorbenen Bienenert, insbesondere dar-  
über, ob derselben eine unehrliche Handlungs-  
weise zugetragen werden konnte, beizubringen.  
Da der Mund des Verstorbenen stumm ist, so halten  
wir es für eine Ehrenpflicht aller Freunde und Be-  
kannnten des Hrn. Bienenert, und durch wahrheitsgemäße  
Aussagen zu unterstützen und bitten diejenigen, welche  
auf Grund ihrer gewissenhaften Ueberzeugung in obiger  
Beziehung uns beistehen können, sich schleunigst zu  
melden in Dresden bei F. W. Gottlöber, Prager-  
straße Nr. 43.

**Die Bienenert'schen Erben.**  
**Genossenschaft**  
**Sächsischer Strohhut-Fabrikanten**  
und **Geflechthändler.**  
Die für das Vereinsjahr 1881/82 gewählten Vorstands-Mit-  
glieder sind:  
die Herren **Hugo Schmeil,** Vorsitzender,  
**Edgar Rietz,** Stellvert. Vorsitzender,  
**Hans Backhoff,** Schriftführer,  
**R. Hegemeister,** Kassierer,  
ferner Musiksammler:  
die Herren **C. Popp, F. W. Wagawa** und  
**Antonio Del Panta.**  
Dresden, 21. November 1881.

**Genossenschaft Sächsischer Strohhutfabrikanten**  
und **Geflechthändler.**  
Der Vorstand:  
**Hugo Schmeil, Hans Backhoff, R. Hegemeister.**  
**Bekanntmachung.**  
Mittwoch den 23. November d. J.  
**Roh- und Viehmarkt in Radeburg.**  
Der Stadtrath zu Radeburg.

**Bekanntmachung.**  
Durch das von dem mit der Prüfung der von dem verstorbenen  
Erblasser Carl Rind geerbten Kassen und Rechnungen gemäß  
Gemeinderathsbeschluss vom 9. Nov. d. J. beauftragten unpartei-  
schen Sachverständigen Herrn S. Stel, Resident beim königl.  
Amtsgericht Dresden, über den Bestand derselben unterm 13. Nov.  
d. J. aufgenommene Protokoll, welches zu Jedermanns Einsicht im  
Gemeindeamt ausliegt, wird bestätigt:  
das die von v. Rind in einem an die königl. Amtshauptmann-  
schaft zu Neustadt Dresden gerichteten Schreiben vom 1. Nov. d. J.  
ausgesprochenen Beschuldigungen des Gemeindevorstandes Herrn  
Kothe völlig grundlos sind, indem, wie actenmäßig erwiesen ist,  
die betreffenden Gelder bereits im Jahre 1880 bei der Sparkass  
zu Radeburg für die Wegbaucautionssache (sinebar angelegt wor-  
den sind. Der Abschluss sämtlicher von Rind verwalteten Kassen  
ergab überhaupt kein Manco, wie allgemein angenommen worden  
ist, sondern einen **Barüberfluss von mindestens Ein-  
tausend Mark.**  
Diesem Ergebnis zufolge hält sich der Gemeinderath zu Rade-  
burg verpflichtet, öffentlich zu erklären, daß an der Ehre und Red-  
lichkeit seines Gemeindevorstandes Herrn Kothe kein Anstoß hat  
und daß die von v. Rind schriftlich ausgesprochenen Beschuldigungen  
völlig grundlos sind und auf Unwahrsheit beruhen.  
Radeburg, am 19. November 1881.  
Die Gemeinderathsmitglieder **Karl Zische,** Gem. Vorsteher und  
Stellvert. Vorsitzender des Schulvorstandes, **Louis Jocher,** Gem.  
Vorsteher, **Ernst Gausch,** **Heinrich Franke,** **Gottlieb  
Schilling,** **G. Kerschmar,** **Gottlieb Rind,** **Louis Schöber,**  
**Fraugott Feldner,** **Friedr. Barth.**  
Ebige Bekanntmachung gerichtet zugleich mit Einverständnis  
der K. Amtshauptmannschaft, welche ebenfalls Einsicht in die betr.  
Acten genommen hat.

**Anzeige für Damen!**  
Hiermit zeige ergebenst an, daß am 1. u. 15. jeden Monats  
in meinem Lehr-Anstitut  
**Unterrichts-Kurse**  
in der  
**Schnittzeichnen- und Zuschneidekunst**  
für **Damenbekleidung und Wäsche**  
beginnen. In der Zeit von 8 bis 10 Wochen lehre ich gründlich  
Wäschzeichnen, Schnittzeichnen, Zuschneiden u. akkurat  
Anfertigen von **Damenquarodern** nach besten Systemen. Die  
neuesten Journale und Schnitt-Heften zur Verfügung. **Wäsche-  
Kurse** empfehle ganz besonders.  
Günstigste Anmeldungen lehre ich in meiner Wohnung **Winkel-  
mannstraße 4, zweite Etage, entgegen.**  
**Margarethe Fritzsche,**  
akademisch und praktisch gebildete Lehrerin.

**Regulirbare eiserne**  
**Mantel-Füllöfen u. Kamine,**  
**Bernhard's und Krenkel's Patent,**  
welche sich außerordentlich bewährt haben,  
in einfacher und eleganter Ausführung.  
**Deutsche Mantelöfen-Fabrik,**  
Dresden, Waisenhausstr. 28,  
gegenüber dem Victoria-Hotel.  
Hauptredacteur: Dr. Emil Bierer. — Beilagen: Ludwig Hartmann,  
Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Erscheinung: Vorm. 10-12  
Nachm. 5-7. Eigenthümer u. Drucker: Lepsch & Reichardt in Dresden  
Papier von Adler & Droge in Leipzig  
Das heutige Blatt enthält incl. Beilagen und Anzeigenblatt 12 Seiten



Finanzielles und Volkswirtschaft

Verantwortlich: J. Schmidt, Dresden.

Dresdner Börse vom 21. November. Die von den Vor-
berichten eingegangenen Course entsprachen durchaus nicht den Ver-
richten, die von den Sonntagsberichten vorliegen. Während die Sonntags-
berichte wesentlich höher als die vorgelagerten Notierungen laute-
ren, bewegen sich die heutigen ersten Berichte auf dem ungewohnten
Niveau der vorgelagerten Schlusscourse, höhere Depeschen liefern
wieder die jetzt übliche Geschäftskille erkennen. An unserer Börse
pergeht ein Tag wie der andere, auf allen Gebieten herrscht voll-
ständige Ruhe. Auch die Umstände in Anleihenmärkten waren heute
aussergewöhnlich beiderartig, so dass nur bei 7 Effekten bezahlte
Course notirt werden konnten. Auf den Gebieten der Bank-,
Leih-, Prioritäten- und Industrie-Prioritäten ist kein Papier zu
bestimmen, in dem irgendwenn nennenswerthe Abkühlung stattgefun-
den hätten. Fonds bleiben in recht fester Haltung bei allerdings
gleichfalls belanglosen Umfängen. Von ausländischen Werthen
richten Lesterr. Renten infolge günstiger Wiener Berichte durch
erhöhte Nachfrage und höhere Preise hervor. Lesterr. Noten etwas
schwächer, 172,45.

Table with 2 columns: 'Dresden, 21. Novbr. 1881' and 'Geld-'. Lists various financial instruments like Staatspapiere, Anleihen, and their corresponding values.

Die Sitzung des Handels-Ausschusses...
Der Ausschuss hat am 21. November eine Sitzung abgehalten, an der
die Mitglieder über die Angelegenheiten der Handels- und
Gewerbevereine in Dresden berichteten. Die Sitzung wurde von
dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet und dauerte bis
11 Uhr abends. Die Beschlüsse der Sitzung werden in der
nächsten Nummer veröffentlicht.

Die Sitzung des Handels-Ausschusses...
Der Ausschuss hat am 21. November eine Sitzung abgehalten, an der
die Mitglieder über die Angelegenheiten der Handels- und
Gewerbevereine in Dresden berichteten. Die Sitzung wurde von
dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet und dauerte bis
11 Uhr abends. Die Beschlüsse der Sitzung werden in der
nächsten Nummer veröffentlicht.

Die Sitzung des Handels-Ausschusses...
Der Ausschuss hat am 21. November eine Sitzung abgehalten, an der
die Mitglieder über die Angelegenheiten der Handels- und
Gewerbevereine in Dresden berichteten. Die Sitzung wurde von
dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet und dauerte bis
11 Uhr abends. Die Beschlüsse der Sitzung werden in der
nächsten Nummer veröffentlicht.

Table with 2 columns: 'Geld-' and 'Wechsel'. Lists exchange rates for various locations like London, Hamburg, and Berlin.

Angelommene Fremde.

Table listing arrivals of foreigners from various countries including England, France, and Prussia.

Wahl & Dürre, Bankgeschäft.

Wilsdrufferstr. 1011, im Hotel de France.
An- und Verkauf aller Werthpapiere. Einlösung
sämtlicher Coupons und Dividendenscheine.
Kostenfreie Controle über Auslosung sämt-
licher Werthpapiere.

Heinrich Jonas, Bankgeschäft.

Vertretung der Braunschweig-Hannoverschen
Hypothek-Bank.
Dresden,
Ferdinandstrasse Nr. 20, an der Pragerstrasse

Horn & Dinger, Bankgeschäft.

Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.
Auszahlung von Coupons und Dividendenscheinen.

Kaffee, Zucker, Gemüse.

Robert Knöfel,
Cote Weiskirch u. Friedrichstrasse.

Marmelade

aus gemilderten Früchten, vorzüg-
lich von Weichholz.
a Pfd. 40 Pf.

Wagen

Table listing various types of carriages and their prices.

Verbindungsbeleg

Table listing connection tickets and their details.

Was trinken wir morgen?

Erstes Zwickauerhaus von O. R. Renz, Weberstrasse 26
Wittgastlich von 12-3 Uhr. Abendessen 20-40.
Ceteris paribus. Gute gekochte Hiere und Weine.
Küchenerne Vollkornbrot und 1. Klasse.

Dresdner Getreidekammern

reines Getreide der Vauquere
Anstalt von Schilling & Körner, Dresden-L., Ritzgasse 6
(Eingang Wagen, rechts Hauptplatz), ist keiner ausserordentlichen
Qualität wegen ausserordentlichen Gabelfrüchten vorzüglich.

Handels- und Industrie-Actien.

Table listing shares of various companies like Handels-Actien, Industrie-Actien, and others.

Handels- und Industrie-Actien.

Handels- und Industrie-Actien...
Die Aktienmärkte zeigen heute eine gewisse Festigkeit. Die
Kurse der verschiedenen Actienarten bewegen sich in einem
relativ engen Rahmen. Besonders auffällig ist die Stabilität der
Bank- und Leih-Actien. Die Industrie-Actien zeigen dagegen
eine gewisse Schwäche, was auf die allgemeinen Marktbedingungen
zurückzuführen ist.

Handels- und Industrie-Actien.

Handels- und Industrie-Actien...
Die Aktienmärkte zeigen heute eine gewisse Festigkeit. Die
Kurse der verschiedenen Actienarten bewegen sich in einem
relativ engen Rahmen. Besonders auffällig ist die Stabilität der
Bank- und Leih-Actien. Die Industrie-Actien zeigen dagegen
eine gewisse Schwäche, was auf die allgemeinen Marktbedingungen
zurückzuführen ist.

Handels- und Industrie-Actien.

Table listing shares of various companies like Handels-Actien, Industrie-Actien, and others.

Handels- und Industrie-Actien.

Handels- und Industrie-Actien...
Die Aktienmärkte zeigen heute eine gewisse Festigkeit. Die
Kurse der verschiedenen Actienarten bewegen sich in einem
relativ engen Rahmen. Besonders auffällig ist die Stabilität der
Bank- und Leih-Actien. Die Industrie-Actien zeigen dagegen
eine gewisse Schwäche, was auf die allgemeinen Marktbedingungen
zurückzuführen ist.

Handels- und Industrie-Actien.

Handels- und Industrie-Actien...
Die Aktienmärkte zeigen heute eine gewisse Festigkeit. Die
Kurse der verschiedenen Actienarten bewegen sich in einem
relativ engen Rahmen. Besonders auffällig ist die Stabilität der
Bank- und Leih-Actien. Die Industrie-Actien zeigen dagegen
eine gewisse Schwäche, was auf die allgemeinen Marktbedingungen
zurückzuführen ist.



# Als passende Weihnachtsgeschenke



## Jumelle's Marine- oder Krimstechern,

empfehlen unter größtes Lager von den neuesten auf Meilen weit deutlich lebend, passend für Theater, Land und Meer. Dieselben haben große Oculare und zeichnen sich besonders in Güte, durch Reinheit des Glases und Schärfe aus. Ein sogenannter Krimstecher incl. Oculi mit Riemen kostet 18 M.

**Doppel-Fernrohre** in allen Längen (auch in Aluminium).  
**Theater- und Marinegläser** von Aluminium in prachtvoller und letzterer Auswahl (federleicht).  
**Theatergläser** in Nidel, Verinutter, Schildpatt, Emaille, Eisen, Bein, Leder etc., für jedes Auge passend, von 12, 14, 15, 18, 20, 30 M.  
**Fernrohre**, auf Meilen weit deutlich lebend, von 9, 12, 15 M.  
**Goldene Brillen ohne Handfassung**, massiv gearbeitet 10 Mark.  
**Goldene und silberne Brillen, Pincenez, Lorgnetten** in letzterer Auswahl von 6, 8, 10, 18 M. an.  
**Brillen, Lorgnetten, Pincenez, Loupen, Lesegläser** mit feinsten Krystallgläsern versehen, von 2,50 M. an.  
**Mikroskope** in größter Auswahl nebst den dazu gehörigen Präparaten von 10,50 M. an.  
**Reise-Barometer, Aneroide**, mit und ohne Solenoidventil, sowie in eleganten Bronzefiguren zum Aufstellen von 12,50 M. Für Hochachtungsscheine sehr geeignet.  
**Fenster-Thermometer** auf farbigem Spiegelglas mit solidem Messinghalter, zum Anschrauben an allen Seiten des Fensters. **Aeratische, Zimmer- und Bade-Thermometer** von den einfachsten bis zu den elegantesten von 1 M. an.  
 Alle in das Fach einschlagende Artikel halten wir stets in reichster Auswahl auf Lager. Ein Paar Brillen-gläser in blau, grau, weiß in feinsten Sorte von 1,50 M. feste Preise.  
 Auswärtige Aufträge werden sofort ausgeführt. **Umtausch der Waare bereitwilligst.**



Dresden: Pragerstraße 5, **Gebrüder Roettig**, Wiesbaden: Neue Colonnade 39.  
 Sr. Maj. des Deutschen Kaisers, Hof-Optiker Sr. K. d. d. Prinzen Carl v. Preußen.  
 Sr. Majestät des Königs von Sachsen, Sr. K. d. d. von Landgrafen Friedrich von Hessen.  
 Das Geschäft besteht seit 50 Jahren.

## Freiwillige Versteigerung.

Ertheilungshalber sollen die zum Nachlasse des Rentiers **Karl Robert Siegel in Lotzdorf** gehörigen, in unmittelbarer Nähe des stürmtes Anstaltsbad gelegenen bei anzureichendem Grundstücke, als:

a) die auf Fol. 82, 84, 168 und 193 des Grund- und Hypothekenbuchs für Lotzdorf eingetragenen Feld-, Wiesen- und Waldgrundstücke Nr. 142, 404, 451, 452, 429 und 430 des Grundbuchs mit den auf Parzelle Nr. 140a erbaute **Wohn- und Wirtschaftsgebäude** (Siegel's Landhaus und sog. „Gremiole“) und

b) das Rieternhochwaldgrundstück Nr. 607 des Grundbuchs und Fol. 24 des Grund- und Hypothekenbuchs für Wochau, non denen die Grundstücke und Gebäude unter a) auf **12.730 Mark** und das Grundstück unter b) auf **750 Mark** gewürdet worden sind.

am **29. November d. J.** Vormittags 11 Uhr an hiesiger Auctionsstelle unter den aus dem dabei anzuhängenden Anschlag zu ersehenen und im Termine bekannt zu machenden Bedingungen veräußert werden.  
 Es haben sich dabei Diejenigen, welche annehmen, diese Grundstücke zu erheben, am gedachten Tage Vormittags 11 Uhr an hiesiger Auctionsstelle anzumelden, über ihre Anbahnungsbefähigung auszuweisen und ihre Gebote zu eröffnen.  
**Nadeberg, am 17. November 1881.**  
 Das Königlich Sächsische Amtsgericht.  
 Tränkner.

## Weihnachts-Ausstellung.



**India-Faser-Company, Voigt & Burkert.**  
 Kaufhaus, Laden 9 und erste Etage,  
 empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** nach ihren eigenen Original-Modellen:

vollständige Garnituren, sowie kl. Sophas, Fauteuils, Stühle, Puffs, Claviersessel, Klappstühle, Sopha- und Fusskissen etc., **sämmtlich zur Stickerei eingerichtet**, zu den bekannten billigen Arbeitspreisen.

**Specialität in Holzmöbeln:**  
 Silberspinden, Herren- u. Damen-Schreibtische, Sopha-, Blumen-, Spiel- und Nähtische, Notenlagere, Toilettenspiegel, Schreibtisch- und Schaukelstühle etc. **Kinder-Bettstellen und Kinder-Stühle** in verschiedener Construction.  
**Eiserne Patent-Stühle** in vier Zeichnungen, als Fauteuil, Chaiselongue, Krankenstuhl und Bettstelle zu benutzen.  
**Grosses Lager von eisernen Bettstellen, Rosshaar-, India-Faser-Matratzen und Kissen.**

## Niederlage Ungar. banat. Weizen-Mehle.

erzeugt aus dem ungar. Strohweizen, in Folge bedeutender Mehrausbeute billiger und besser als alle hiesige Weizenmehle. Ueber die vortreffliche Qualität **ungar. Weizenmehle** werden auch die Herren Hofmeister als Monumenten gern Auskunft ertheilen.  
**F. Kwitkewicz**, Breitenstraße, Kaufhause.

## Folgen des Wochenbettes,

als Bettlagerungen, Reithülfe, Säugelb etc. werden brüchlich in kurzer Zeit leicht, oder u. absolut gebrochen beistand.  
**J. Hensler-Maubach**, Kanalar, Dreifler in Baden-Baden.  
 Preisliste etc. gratis u. franco

## Fette lebende Karpfen

a Bund 60 Pfd. werden heute und folgende Tage verkauft in der Fischhandlung **grosse Ziegelstrasse Nr. 47** im Laden.

## Auctions-Widerruf.

Die für **Mittwoch den 23. Nov.** **Elisenstraße 6** angeordnete Auction von Koch- und Röstmaschinen findet bis auf Weiteres nicht statt.  
**Franz Schöffel**, Auctionator und Taxator.

## Saxonia Eisenwerke und Eisenbahnbedarf-Fabrik Radeberg

empfehlen sich zur Lieferung von **Dampf-Kesseln** mit gewelltem Kesselmantel, Zwickel No. 1.



Der Dampfkegel mit gewelltem Rohre nach vorstehender Skizze, erzielte auf der Gewerbeausstellung in Düsseldorf 1880 von sämtlichen Jurys die größte Zeitung, nämlich: 10,874 Stk. Dampf per 1 Stk. Kohle bei einer Ausnutzung von 18,614.

**Sicherheit vor Explosion**, in Folge 3-4 Mal höherer Widerstandsfähigkeit gegen äusseren Druck, dieser Umstand gestattet **große Durchmesser bis 1100 mm**, daher bessere Verbrennungsräume und größere Ausnutzung des Brennstoffes; **feine Reparatur**, indem keine Veränderung der Richten durch Ausdehnung und Zusammenziehung stattfindet kann und die Längswärte gleichmäßig sind;

**kein Anschlag von Sesseln**, infolge Elasticität der Wellrohre. **Rostenanschläge** und **Verdunstungen** stehen in Dämmen.

**Laterna magica-Bilder.** Seine Glasphotographien, werden werden klar und scharf in allen Größen hergestellt von **40 Pf. per Stück** geliefert, **Natolobogasse Nr. 15.**

**Leihhausdame** werden höchstmöglichst beliehen, resp. gekauft **Moritzstrasse 4, I. Et.**

**Zwei elegante Carrossen.** 176 Centr., 28-9 Jahre, **Apfelschimmel** und **Dunkelbrauner Wallach**, ein u. zweispännig gefahren, wie auch geritten, sind für **2000 Mark** durch **Beireiter** von **Kinderfeld**, Dresden, **Kammstrasse 1, II.** zu verkaufen.

**Bitte zu notiren!** Gar bezahlt werden getragene **Winterrode, Hosen, Kleider, Schuhwerk**, sowie ganze Nachlässe von **C. Werner**, gr. **Flauenstr. 21**, Reichlich komme in's Haus.

## Pianinos

in großer Auswahl zu allen Preisen, 1. verl. u. 2. verleich. **Palmsir. 20. pt.**

**verheirathen.** Briefe mit Photographie unter **Z. H. 28** an **Haasenstein und Vogler** in **Chemnitz** erbeten.

**Holz,** fein gespalten, 4 Meter 10 Mark frei in's Haus, empfiehlt die Holzpalterei und Anstaltsbedienstung von **Emil Lange**, **Baugruerstraße 36.**

**Saufmännisches Auctions-Bureau und Zucanjo-Geschäft.** **Paul Rieding**, Dresden, **Mathildenstr. 7. pt.**

**Fabrik** feuerfesterer **Cañadische** Caffen von 120 M. an.

**Schluditz & Bernhardt**, Dresden, **Reitnerstraße Nr. 10**, **Chemnitz**, **Darfmannstraße 17.**

## Agentur Newyork.

Ein augenblicklich in Hamburg anwesender, mit den nordamerikanischen mercantilen Verhältnissen zufolge seiner längeren selbstständigen Thätigkeit dabeil vertrauter Kaufmann, wünscht für New-York Agenturen in couranten Export-Artikeln zu übernehmen. **Gest. Off. unter H. e. 05270** an **Haasenstein und Vogler** in **Hamburg** bis zum 5. Dec. a. c. erbeten.

## Heirath!

Ich bin 29 Jahre alt, von angenehmem Aeußeren, besitze ein Hausgrundstück mit Handel, habe ein Vermögen von ca. 10000 M. und suche, da ich momentan im häuslichen Angebinde, auf diejenige Weise eine Lebensgefährtin. Gebilte Jungfrauen, welche gewillt sind, mit mir Bekanntschaft zu machen, bitte ich, werthe Briefe unter **N. K. 7400** an **Herrn Rudolf Woffe**, Dresden, einzusenden.

## Ecke der Gewandhaus- und Waisenhaus-Str. (Café français)

## Lama Lager

in größter Muster- und Qualitäten-Auswahl.  
 Elle 70 Pfd. - Meter 120 Pf.  
 80 - - - - - 140 -  
 90 - - - - - 160 -  
 (In dieser Preisliste habe ich einen Gelegenheitskauf in rein wollener Waare gemacht.)  
 Ferner empfehlenswerthe Qualitäten:  
 Elle 100, 120, 130, 150, 170 Pf.,  
 Mtr. 180, 210, 230, 265, 300 Pf.  
 u. s. w. bis zu den hochfeinsten

**Neuheiten in Panama-Lama, Velour-Lama, Jacquard-Lama, Imperial-Lama, Halb-Flanell**

in den prächtigsten Panamamustern, gleiches Modell, die prächtigsten Haus- und Strampir-Röde  
 Elle 45 Pf. - Meter 80 Pf.,  
 Elle 50 Pf. - Meter 90 Pf.

**Rock-Flanell, Rock-Lama, Rock-Diagonal, Rock-Velour, Rock-Panama**

in den neuesten Mustern und bei lauter größter Auswahl,  
 Elle zu 100, 110, 120, 125, 130 Pf.,  
 Mtr. zu 180, 200, 210, 220, 230 Pf.

**Molton, 5 1 und 6 1 breit,** vorzügliche Waare zu **Unterrocken, Beinkleidern etc.**  
 Elle zu 75, 85, 90, 100, 110 Pf.,  
 Meter 130, 150, 160, 180, 200 Pf.  
 u. s. w. empfiehlt

**Robert Böhme Jr., Gewandhaus-Strasse, Café français.**

**Ausverkauf wegen neuer und geputzter, prachtvoller Planinos**

für 90, 110, 130, 150 Thaler etc. **Pianos** und die berühmten **Cottage-Organ** mit großem Verlust verl. **Mittmarkt 21**, **Breitenstraße Ecke G. Weirich.**

**Cigarren-Offerte für Wiederverkäufer!**

Prima Carmen mit gem. amerif. Einlage 21 M., prima Ambolena Carmen mit gem. amerif. Einlage 21 M., 6. Java mit gem. amerif. Einlage 21 M., 6. Java mit gem. amerif. Einlage, gr. Java, 4 Mtr. 30 M., alle Sorten schön in Farbe, Brand und Qualität empfiehlt die Fabrik von **F. A. Andrae**, Postplatz, neben Weber's Hotel, Probe-Schmelz gen. Anagnahme.

**Alte Bücher,** Noten, Manuscripte, Faust u. verfasst **G. Goldstein**, **Rosenstraße 3.**

## J. G. Selge, Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse, Spezial-Geschäft für Flanell und Lama eigener Fabrik, empfiehlt alle Neuheiten der Saison zu billigsten Fabrikpreisen, sowie sein großes Lager fertiger Flanell-Morgentleider, Flanell-Röde, Flanell-Beinkleider, Flanell-Unterjücken, Flanell-Gemden, Flanell-Weibbinden, Flanell-Brustwärmer, Flanell-Kleidchen, Flanell-Höschen, Flanell-Schlaftrödehen, Flanell-Nachtkleidchen, Flanell-Tragkleidchen, u. u.

nur eigene solide Fabrikate zu billigsten Fabrikpreisen.

**Ecke der Gewandhaus- und Waisenhausstraße, Café français.**

**Hemden-Barchent** (einfarbig und gestreift) in reicher Muster-Auswahl, Elle zu 25, 28, 30, 35, 40, 50 Pf., Met. - 45, 50, 55, 60, 70, 80

**weiße Barchente,** 5 1 breit, in guten Qualitäten, Elle zu 35, 40, 45, 50, 55, 60 Pf., Met. - 60, 70, 80, 90, 100, 105

**Barchent-Hemden,** 1 Mtr. 25 Pf. u. 1 Mtr. 50 Pf. extra groß 1 Mtr. 30 Pf. u. 2 Mtr. fertige

**Lamabarchent-Jacken,** 2 Mtr. 1 Mtr. 10 Pf. u. 1 Mtr. 70 Pf. fertige

**Barchent-Beinkleider für Damen,** in weiß, gebogt, von 2 Mtr. an, in rot, gebogt, von 1 Mtr. 30 Pf. an, dieselben für Kinder in allen Größen von 10 Pf. an, fertige

**Flanell-Unterrocke** (ausgebogt) in allen Farben, St. 5 Mtr. 50 Pf., in rot schon von 3 Mtr. 50 Pf. an, dieselben für Kinder in allen Größen zu billigsten Preisen, fertige

**Lama-Jacken,** reichlich groß - prachtvolle Muster-Auswahl - nur gute Qualität, 2 Mtr. 3 Mtr., 3 Mtr. 50 Pf., 4 Mtr. etc. etc., empfiehlt

**Robert Böhme Jr., Gewandhaus-Str. Café français.**

**Wagener'scher Sauerkraut,** a Bund 8 Pf., empfiehlt **Reinhold Jeronius**, **Sumboldstraße, Ecke d. Annenstr.**



# C. H. Wunderling, Altmarkt 18 (Ecke Kreuzstr.), part. u. 1. Et.,

beehrt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum für das seinem neuen Lokal gütigst entgegen gebrachte Vertrauen und großen Zuspruch besten Dank abzustatten und erlaubt sich gleichzeitig anzuzeigen, daß die zuletzt erschienenen Neuheiten in

## Wintermänteln, Paletots, Havelocks, Jaquets

etc. etc.

in 1 verschiedenen Größen vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in großartiger Auswahl eingetroffen sind.

Preise bekannt sehr billig, aber fest mit 3 Procent Rabatt.

C. H. Wunderling, Altmarkt 18, parterre und 1. Etage.

### Die Tapissier-Manufactur von Hartmann & Saam,

Dresden, Schloss-Strasse 17. vis-à-vis dem Königl. Schlosse.

bietet infolge eigener Fabrikation ihrer sämtlichen Artikel im grossartigsten Maaßstabe sowohl durch

**billigste Preise**

**als umfassende Auswahl wirklich ganz aussergewöhnliche Vortheile.**

Selbst beim kleinsten Einkaufe ist die Bestätigung hierfür zu finden.

Da jedes Stück des Detail-Warenlagers deutlich mit Zahlen ausgezeichnet ist, kann auch der Nichtkenner seine Einkäufe beruhigt besorgen.

**Preise sehr billig, aber fest!**

# Kleiderstoff-Reserve

und

## Roben knappen Massen

zu

## Weihnachts-Kleidern

werden von jetzt ab täglich ausverkauft im Etablissement

# Robert Bernhardt,

Nr. 24 Freiburger Platz Nr. 24.

ORIGINAL CHINESISCHE HANDLUNG  
Bankstr. 2, Nähe der Victoriastrasse.

**Thee! Thee! Thee!**

Ernte 1881-82 in vorzüglicher Qualität von  
3 Mark pr. Pfd. an. Grösste Auswahl in  
**JAPAN- UND CHINA-WAAREN,**  
stets das Neueste, empfiehlt

**Taen-Arr-Hee aus Nanking,**  
Bankstrasse Nr. 2.

Niederlage Geraer Cachemire,  
farbig und halb- und reinwollener Kleiderstoffe zum  
Fabrikpreis.

**Fabrik-Rester,**  
Pflügerstrasse 1, 1. Etage und Louisestrasse 1, 1. u. 2. Etage.  
M. Schröder.

Das über 50 Jahre bestehende  
**Instrumenten-Magazin**

von **W. Gräbner**, 7 Breitenstrasse Nr. 7,  
empfiehlt Pianinos, Harmoniums, Dreh-Pianino, Orgel, Klavier-  
werke, Melodions, Stimmgabeln, Saiten, Mandolinen, Gitarren,  
Violinen, Harmonikas, Trommeln, alle Arten Saiten etc.  
sowie Holz- und Metall-Instrumente. Empfiehlt auch alle  
Arten Kinder-Instrumente. Instrumenten-Reich-Magazin. Reparaturen  
prompt und billig. Große Auswahl von Musikwerken  
und Musikgegenständen aller Art.

**Rester- und Partiewaaren-Handlung**  
von **L. Voss**, Pflügerstrasse 62, 2. Et.

Eine Partie weiße Sticker-Reste,  
eine Partie farbige Atlas-Bänder,  
eine Partie bunte Stickeren  
zu sehr billigen Preisen, worauf jede Dame aufmerksam gemacht  
wird.  
**L. Voss, Pflügerstrasse 62, 2. Et.**



Meinen geehrten  
Kunden zur Nachricht,  
daß die



**echt**  
**ostindischen Seidentaschentücher**  
eingetroffen sind. Ich empfehle dieselben in reichster Auswahl  
von **M. 1.50** aufwärts.

**G. Sadik,**  
Pragerstrasse 19.

Frischgebrannten  
**Kaffee,**  
von Wiener Mischung, a. Brand  
120, 130, 140, 150, 160, 180 und  
200 Pf., nur rein u. frisch, bei  
**Reinhold Jeremias**, Hum-  
boldtstr., Ecke der Amtenstrasse.

**Herrengarderobe,**  
Winter-Überzieher, Jacketts,  
Sofen, Westen, Mäntel, etc.  
**Steinstraße 21,**  
im Manufactschloß.

W.  
ch.  
men.



# Gustav Kaestner & Koehler,

Grand Magasin pour Dames.

## Stoffe:

- ff. echte Plüsch, ff. Fantasie-Plüsch, ff. Seiden-Plüsch, ordinäre Plüsch, ff. echte Sammet, ff. Velveteens, ff. Seidenstoffe, ff. französische Bouclées, ff. deutsche Bouclées, ff. Fatinitzas, Doubles und Floconées, Kammgarnstoffe, ff. Matelassées, ff. weisse Stoffe, Regenmäntel-Stoffe.

## Zu Kleidern:

- ff. Damentuche, goldecht, ff. Cheviots, ff. Cachemirs, Lamas, Flannels, Filzstoffe.

## Confection:

- Winter-Umhänge, Winter-Paletots, Winter-Bäder, Herbst-Umhänge, Herbst-Paletots, Confection. Chales, Pelzbezüge, Regen-Havelocks, Regen-Paletots, Regen-Bäder, Morgen-Kleider, Unterröcke, ff. und ordinär.

## Chales:

- französische gewirkte Chales, englische Himalaya-Chales, deutsche Velour-Chales, ff. Cachemir-Chales, Concert-Tücher, Mädchen-Tücher, Reise-Plaids.

Grundreell! Feste Preise!

# Gustav Kaestner & Koehler.

Marienstrasse 28 parterre und I. Etage. zunächst dem Hauptpostamt.

**Pferde-Verkauf.**  
Ein neuer großer Transport eleganter egales Wagenpferde u. sichere Einspanner steht zu soliden Preisen zum Verkauf bei  
**Gebr. Hirschlaß,**  
Rauherstraße 82, am Alberttheater.



## Porter double brown stout,

von Barclay Perkins & Co., London.

## Pale Ale

von Bass & Co., London, empfiehlt in Original-Gebinden und Original-halben Flaschen.

## W. F. Seeger,

Dresden-Neustadt, Nr. 13 Kasernenstrasse Nr. 13, alleinige Niederlage für Sachsen.

## Capweine

von J. C. Reinicke & Sohn, Berlin.

Altteste Capweinhandlung Deutschlands, gegründet 1844, empfiehlt zu Berliner Originalpreisen

## W. F. Seeger,

Dresden-Neustadt, Nr. 13 Kasernenstrasse Nr. 13.

## Reell, billig, billiger wie überall (gut u. Garantie).

Besichtigung allein gern gestattet. Empfehle mein großes Lager von

## Winter-Paletots, Kaisermänteln,

in Flacon's, Perle, Double, Diagonal (fertig u. nach Maß) von Mt. 15 bis Mt. 20 an, in ff. la. hochreit Mt. 21 bis Mt. 24. Herbst- u. Winterbuckskinanzüge, neueste Stoffe Mt. 21 bis Mt. 50 (auch Knabenanzüge, Paletots von Mt. 6 bis Mt. 12). ff. la. Tuch- und Buckskinstoffe in Auswahl für Mt. 4 bis Mt. 6 per Meter. 1800 fertige Buckskin-Hosen für Mt. 3, 5, 6, 8.

## S. Einfeldler, Radeb. Altmarkt 11.

# Oscar Renner

grosse Brüdergasse 13

empfiehlt frisch vom Fass

# echt engl. Porter

von Barklay Perkins & Co. in London.

1 Zulpe 30 Pf.

Zunßerdem

## Amerikanische Austern 1 Dhd. 1 M.



Mollige Schlafröcke  
**Schlafröcke**  
nur gut und billig  
in der seit 1865 bestehenden  
Dresdner Schlafrock-Fabrik  
von  
**S. Meyer jun.,**  
Frauenstraße 4 u. 5,  
im Hause des Herrn Boulier  
Adolf Hirsch.



## Verkauf von Grundstücken in Friedrichstadt.

Die Grundstücke Nr. 34 und 36/37 der Schäferstraße sollen verkauft werden und werden Kaufübige zur Abgabe von schriftlichen Offerten an das Bureau der Bau-Inspektion Dresden auf dem Berliner Güterbahnhofe aufgefordert. Die näheren Bedingungen sind daselbst beim Sekretär zu erhalten.

## Wagen!

Zwei sehr elegante Landauer und ein offener Kutschier-Phaeton sollen Verhältnisse halber sehr billig verkauft werden. Bernauische Straße Nr. 29b

## 100 Visitenkarten

in 6 Minuten, sehr elegant, schnell u. billig, 100 Stück von 1 M. an empfiehlt Otto Hoch, Will-nippenstraße 6a, Ecke gr. Zingelstr.

## Puppenkörper, Puppenköpfe,

geschliffene Holzwaaren zu Stickerien, Schlittschuhe

große Auswahl, nur solide Waare, zu billigen Preisen bei **C.F.A. Richter & Sohn** Dresden, Wallstraße 1.

**Filz-Röcke, Stepp-Röcke, Flanell-Röcke, Flanell-Beinkleider, Barchent-Beinkleider**  
für Damen, Mädchen und Kinder in mit besten, soliden Qualitäten zu billigen Preisen bei  
**Emil Friedlaender & Comp.,**  
Galeriestraße Nr. 13, Ecke der Badegasse.

- Wachstuche, Rouleaux, Fusstapeten, Cocosläufer, Coros-Abstreicher, Läuferstoffe, Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe, Angora-Felle, Reisedecken, Sophadecken

empfiehlt in grosser Auswahl und Ausserst billigen Preisen

## Otto Müller, Schöffergasse 3.

## Holzschuhe,

mit Füll- und Fries gefüttert, Holz = Pantoffel, große Auswahl, zu billigen Preisen. Reinhold Voigt, Margaretenstr., Ecke Böhm. Str.

## Unterhosen

von 85 Pf. an

## Leib-Jäckchen

(Gehmdeute-Jäckchen) von 100 Pf. an, wolleue

## Hemden

v. 100, 180, 190 Pf. an empfiehlt in grösster Auswahl

## Clemens Birkner

Schreiberergasse 19, Pillnitzerstrasse 3.



Facon wie Abbildung für 14 Mark.

## Engl. Jagdwesten,

von 7-30 Mark., empfiehlt **H. Warnack,** Pragerstrasse 17.

## Eine Feder-Handlung,

in einer der grössten Städte Sachsens, mit guter Land- und Stadtkundschaft, ist mit vollständiger Einrichtung unter mässiger Anzahlung Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Reststanten beliehen sich direkt an mich zu wenden. **Otto Schimpff,** Dresden-Altm., Grimeistrasse 9, erste Etage, Feder-Engros- und Commission-Geschäft.

## Lampen

Trichlampen mit Rundbrenner v. 2 M. an, Hängelampen v. 1-30 M., eigenes Fabrikat, in den Geschäften des Memmernermeister **Paul Leopold,** ar. Zingelstr. 36, 11. Brünnera. 3.

## Lamatücher

(reine Wolle), das Stück von 80 Pf. an bis zu der schönsten Qualität mit den neuartigen geschöpften Aranten und Quasten

zu 150, 200, 250 bis 375 Pf.

## Herrn-Shawltücher

in Baumwolle, Halbwole, Reinswolle, Halbseide und Reinswolle, mitteln

zu den verschiedensten Preisen von 25 Pf. an.

## Frauen-Kopftücher

in Ailet- und Rahmenarbeit, Stück 100, 150 und 200 Pf.

## Lamabarchent-Jacken

in ganz besonders schönen Qualitäten Stück 150 Pf.

## Wollene Arbeitsröcke

Stück 230, 250, 280 Pf. Fertige wollene

## Arbeits-Schürzen,

Stück 85 Pf. beutet und herbert Stück 1 M. Fertige

## Sitz-Röcke

mit Polant oder Befah, Stück von 250 Pfennigen an.

## Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden, Schreiberergasse Nr. 2.

## Puppenköpfe

in Wachs billig, würde wie neu gemalt, Breitestrasse 19, 3.

## Impotenz,

jede Geschlechtsschwäche der Männer, alle Krankheiten der geheimen Ausscheidungen werden unter Verschiegenheit und ohne Berufsstörung gründlich brüchlich geheilt durch den vom Ministerium approbiert. **Specialiar Dr. med. Meyer,** Berlin, Mittenstraße Nr. 36, 2 Treppen.